

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



## **Gesamtauswertung 2016**

### **Modul KEP Knieendoprothesenversorgung**

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V      ***Orthopädie/Unfallchirurgie*****Hinweise zur Auswertung KEP (= Knieendoprothesenversorgung)**

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr **2016** vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten Eingriffe. 2016 nahmen **129** Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1319). 22640 Datensätze wurden insgesamt für Baden-Württemberg geliefert, davon **20636** fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

***Seit dem Erfassungsjahr 2015 sind in KEP die ehemaligen Module Modul 17/5 (Knie-Endoprothesen-Erstimplantation) und Leistungsbereich 17/7 (Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel) zusammengeführt und Schlittenprothesen wieder erfassungspflichtig. Die Trennung der Indikationsgruppen zum dokumentationspflichtigen Eingriff (Wechsel oder elektive Erstimplantation) wird anhand eigener Qualitätsindikatoren nachvollzogen. Zur Überprüfung der Vollzähligkeit der Erfassung wurden sogenannte Zählleistungsbereiche eingeführt. Diese bedeutet, dass, zusätzlich zur Dokumentationsrate des Gesamtleistungsbereiches KEP, die Raten für Erstimplantationen und Wechsel-Operationen getrennt ausgewiesen werden.***

***Als landesspezifischen Qualitätsindikator berechnet die GeQiK im Auftrag der Arbeitsgruppe die Rate von Mehrfachgaben zur perioperativen Antibiotikaphylaxe bei Elektiveingriffen. Da lediglich für Single-shot-Gaben eine Evidenz gesehen wird, sieht die Arbeitsgruppe die Notwendigkeit, Klinikunterschieden nachzugehen. Die Leitlinien zur PAP (029-022I\_S1, 2012) empfiehlt in der Regel eine Einmalgabe.***

Ab 2016 werden Komplikationen wieder getrennt in spezifische und allgemeine Komplikationen für jeweils Erstimplantationen sowie Wechseleingriffe dargestellt. Todesfälle werden risikoadjustiert betrachtet und bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit als Sentinel-Events im Strukturierten Dialog geklärt.

**Aufbau der Auswertung:**

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsindikatoren** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (© 2017 Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, Berlin) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Wurden auf Landesebene von der Arbeitsgruppe zusätzliche Qualitätsmerkmale festgelegt oder modifiziert, so sind diese durch den Zusatz "nur Baden-Württemberg" gekennzeichnet. Diese sind landesspezifisch und erlauben dann lediglich einen Vergleich baden-württembergischer Einrichtungen.

Die Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund können Sie unter dem jeweiligen Leistungsbereich über die Homepage des IQTIG (<https://iqtig.org/ergebnisse/qs-verfahren/>) einsehen.

### **Erläuterung zu Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung**

Zu einer Vielzahl der Indikatoren werden Verhältniszahlen berechnet, die die tatsächlichen Fälle (O = observed; in der Regel unerwünschte Zählerfälle wie z. B. verstorbene Patienten) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzen. "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der bei Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztablette zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden vom IQTIG auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Sollte das Verhältnis den Wert "1" übersteigen (d. h. mehr Fälle als erwartet eingetreten sein) so legt dies nicht zwingend den Schluss nahe, dass hier ein Hinweis auf einen Qualitätsmangel vorliegt. Der Grund für eine gewisse Einschränkung liegt darin, dass einerseits als Risikofaktoren nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden können. Die dokumentierten Diagnosen/Komorbiditäten werden nicht einbezogen, da hier keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen unberücksichtigt bleiben, wenn Sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Andererseits ist die Risikoadjustierung eingeschränkt, da die beobachtete Fallzahl "O" durch individuelle Behandlungssituationen, die nicht in allen Aspekten im Datensatz abgebildet sind, beeinflusst wird. Der Vergleich von Krankenhausergebnissen wird jedoch durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger; die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte zukünftig im Strukturierten Dialog damit voraussichtlich treffgenauer.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK©) in Stuttgart unter (07 11) 2 57 77-42.

## Inhalt Gesamtauswertung 2016

### *Modul KEP*

### *Knieendoprothesenversorgung*

#### Basisstatistik

#### Qualitätsmerkmale

## Inhaltsverzeichnis

### 1 Knieendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht

- 1.1 Basisdaten (Knieendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)
  - 1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze
  - 1.1.2 Versichertenstatus der Patienten
  - 1.1.3 Art des Eingriffs
  - 1.1.4 Aufenthaltsdauer
  - 1.1.5 Statistische Alterswerte
  - 1.1.6 Verteilung der Altersgruppen
  - 1.1.7 Entlassungsgrund
- 1.2 Operationsverfahren (Knieendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)
  - 1.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt
  - 1.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk

### 2 Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation)

- 2.1 Basisdaten (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))
  - 2.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.1.2 Versichertenstatus der Patienten (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.1.3 Art des Eingriffs (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (Knieendoprothesenerstimplantation)
- 2.2 Operationsverfahren (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))
  - 2.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.2.3 Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Knieendoprothesenerstimplantation)
- 2.3 Patientendaten (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))
  - 2.3.1 Aufenthaltsdauer (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.3.2 Aufnahmegrund (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.3.3 Statistische Alterswerte (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.3.4 Verteilung der Altersgruppen (Knieendoprothesenerstimplantation)
- 2.4 Präoperative Befunde (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))
  - 2.4.1 Gehstrecke (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.4.2 Gehhilfen (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.4.3 Liegt eine Gonarthrose vor? (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)

- 2.4.4 Liegen Fehlstellungen des Knies vor? (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)
- 2.4.5 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)
- 2.4.6 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)
- 2.5 Voroperation (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))
  - 2.5.1 Voroperation am Kniegelenk oder kniegelenksnah (Knieendoprothesenerstimplantation)
- 2.6 Präoperative Schmerzanamnese (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))
  - 2.6.1 Schmerzen (Knieendoprothesenerstimplantation)
- 2.7 Implantation einer Knieschlittenprothese (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))
  - 2.7.1 Ist die Implantation einer unikondylären Knieschlittenprothese vorgesehen? (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.7.2 Übrige Gelenkkompartimente intakt? (Knieendoprothesenerstimplantation)
- 2.8 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))
  - 2.8.1 Osteophyten (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.8.2 Gelenkspalt (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.8.3 Sklerose (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.8.4 Deformierung (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.8.5 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Knieendoprothesenerstimplantation)
- 2.9 Schweregrad der Gelenkerstörung bei rheumatischen Erkrankungen (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))
  - 2.9.1 Liegt eine Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation des betroffenen Gelenks vor? (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.9.2 Erosive Gelenkerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek) (Knieendoprothesenerstimplantation)
- 2.10 Operation (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))
  - 2.10.1 perioperative Antibiotikaprophylaxe (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.10.2 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit)
- 2.11 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))
  - 2.11.1 Klassifikation nach CDC (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)
  - 2.11.2 Spezifische behandlungsbedürftige intra und/oder postoperative Komplikationen (Knieendoprothesenerstimplantation)
- 2.12 Weitere Prozeduren (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))
  - 2.12.1 Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (Knieendoprothesenerstimplantation)
- 2.13 Verlauf (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))
  - 2.13.1 Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen? (Knieendoprothesenerstimplantation)

2.14 Postoperativer Bewegungsumfang (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

2.14.1 Bewegungsausmaß bei Entlassung (Knieendoprothesenerstimplantation)

2.15 Entlassung (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

2.15.1 Gehstrecke bei Entlassung (Knieendoprothesenerstimplantation)

2.15.2 Gehhilfen bei Entlassung (Knieendoprothesenerstimplantation)

2.15.3 Entlassungsgrund (Knieendoprothesenerstimplantation)

### **3 Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel)**

3.1 Basisdaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

3.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.1.2 Versichertenstatus der Patienten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.1.3 Art des Eingriffs (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.2 Operationsverfahren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

3.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.2.3 Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.3 Patientendaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

3.3.1 Aufenthaltsdauer (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.3.2 Aufnahmegrund (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.3.3 Statistische Alterswerte (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.3.4 Verteilung der Altersgruppen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.4 Präoperative Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

3.4.1 Gehstrecke (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.4.2 Gehhilfen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.4.3 Liegt eine Gonarthrose vor? (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.4.4 Liegen Fehlstellungen des Knies vor? (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.4.5 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.4.6 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.5 Präoperative Schmerzanamnese (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

3.5.1 Schmerzen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.6 Erreger-/ Infektionsnachweis (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

3.6.1 positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.6.2 mikrobiologische Untersuchung vor Prothesenexplantation (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.6.3 histopathologische(r) Untersuchung/Befund (gemäß Konsensus-Klassifikation der Neosynovialis/periprothetischen Membran) vor Prothesenexplantation (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.7 Röntgendiagnostik/ Klinische Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

3.7.1 Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.8 Operation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

3.8.1 perioperative Antibiotikaprophylaxe (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.8.2 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit)

3.9 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

3.9.1 Klassifikation nach CDC (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.9.2 Spezifische behandlungsbedürftige intra und/oder postoperative Komplikationen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.10 Weitere Prozeduren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

3.10.1 Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.11 Verlauf (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

3.11.1 Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.12 Postoperativer Bewegungsumfang (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

3.12.1 Bewegungsausmaß bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.13 Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

3.13.1 Gehstrecke bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.13.2 Gehhilfen bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

3.13.3 Entlassungsgrund (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

#### **4 Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels)**

4.1 Basisdaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

4.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

4.1.2 Versichertenstatus der Patienten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

4.1.3 Art des Eingriffs (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

4.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

4.2 Operationsverfahren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

- 4.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
- 4.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
- 4.2.3 Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
- 4.3 Patientendaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))
  - 4.3.1 Aufenthaltsdauer (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
  - 4.3.2 Aufnahmegrund (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
  - 4.3.3 Statistische Alterswerte (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
  - 4.3.4 Verteilung der Altersgruppen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
- 4.4 Präoperative Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))
  - 4.4.1 Gehstrecke (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
  - 4.4.2 Gehhilfen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
  - 4.4.3 Liegt eine Gonarthrose vor? (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
  - 4.4.4 Liegen Fehlstellungen des Knies vor? (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
  - 4.4.5 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
  - 4.4.6 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
- 4.5 Präoperative Schmerzanamnese (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))
  - 4.5.1 Schmerzen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
- 4.6 Erreger-/ Infektionsnachweis (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))
  - 4.6.1 positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
  - 4.6.2 mikrobiologische Untersuchung vor Prothesenexplantation (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
  - 4.6.3 histopathologische(r) Untersuchung/Befund (gemäß Konsensus-Klassifikation der Neosynovialis/periprothetischen Membran) vor Prothesenexplantation (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
- 4.7 Röntgendiagnostik/ Klinische Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))
  - 4.7.1 Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
- 4.8 Operation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))
  - 4.8.1 perioperative Antibiotikaprophylaxe (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)
  - 4.8.2 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit)
- 4.9 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs

= Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

4.9.1 Klassifikation nach CDC (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

4.9.2 Spezifische behandlungsbedürftige intra und/oder postoperative Komplikationen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

4.10 Weitere Prozeduren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

4.10.1 Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

4.11 Verlauf (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

4.11.1 Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

4.12 Postoperativer Bewegungsumfang (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

4.12.1 Bewegungsausmaß bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

4.13 Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

4.13.1 Gehstrecke bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

4.13.2 Gehhilfen bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

4.13.3 Entlassungsgrund (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

## 1 Knieendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht

### 1.1 Basisdaten (Knieendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

#### 1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	Baden-Württemberg
Anzahl Krankenhäuser	129
Fallzahl Gesamt	22636
Fallzahl Minimum	1
Fallzahl Maximum	1319

#### 1.1.2 Versichertenstatus der Patienten

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	19775	87,4%
sonstige Angaben	533	2,4%
ohne Angabe	2328	10,3%
Gesamt	22636	100,0%

#### 1.1.3 Art des Eingriffs

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation	20763	91,7%
einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel	1719	7,6%
Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels	317	1,4%
Gesamt	22799	100,7%

Ein Datensatz kann mehrere Eingriffsdatensätze enthalten

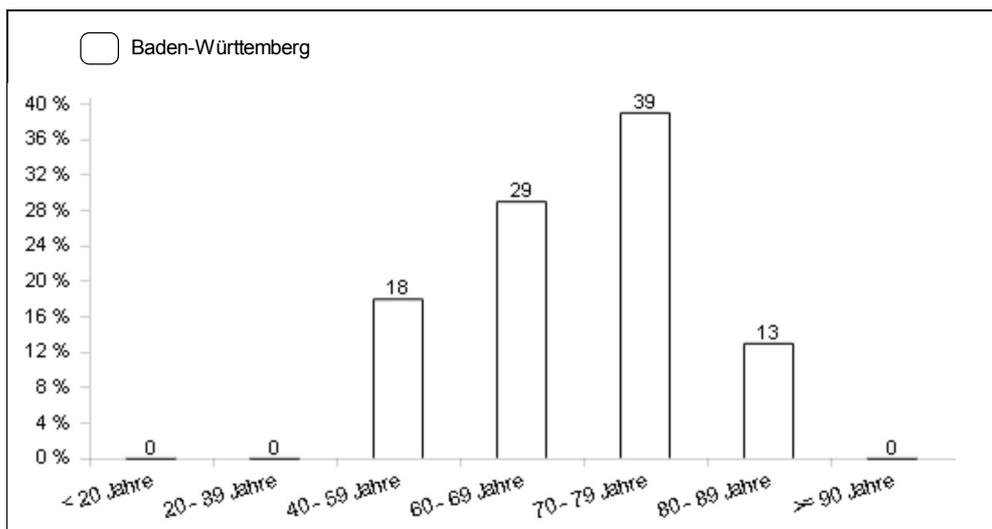
#### 1.1.4 Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten		22636
Minimum	(Tage)	0
Median	(Tage)	9,0
Mittelwert	(Tage)	10,4
Maximum	(Tage)	122

### 1.1.5 Statistische Alterswerte

Geschlecht	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
männlich	8669	38,3%
Minimum (Jahre)	21	
Median (Jahre)	69,0	
Mittelwert (Jahre)	68,4	
Maximum (Jahre)	95	
weiblich	13967	61,7%
Minimum (Jahre)	25	
Median (Jahre)	71,0	
Mittelwert (Jahre)	69,7	
Maximum (Jahre)	98	
Alle Fälle	22636	100,0%
Minimum (Jahre)	21	
Median (Jahre)	71,0	
Mittelwert (Jahre)	69,2	
Maximum (Jahre)	98	

### 1.1.6 Verteilung der Altersgruppen



Altersgruppen	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%
20 - 39 Jahre	50	0,2%
40 - 59 Jahre	3993	17,6%
60 - 69 Jahre	6618	29,2%
70 - 79 Jahre	8898	39,3%
80 - 89 Jahre	3006	13,3%
>= 90 Jahre	71	0,3%
Gesamt	22636	100,0%

### 1.1.7 Entlassungsgrund

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	9964	44,0%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	547	2,4%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	17	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	33	0,1%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	142	0,6%
Tod	17	0,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	3	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	11823	52,2%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	80	0,4%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	3	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	4	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	1	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%
Gesamt	22636	100,0%

## 1.2 Operationsverfahren (Knieendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

### 1.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
einem Eingriff	22480/22636	99,3%
zwei Eingriffen	150/22636	0,7%
drei Eingriffen	5/22636	0,0%
vier Eingriffen	1/22636	0,0%

### 1.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk

Anzahl Eingriffe, betreffend das	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
rechte Kniegelenk	11848/22799	52,0%
linke Kniegelenk	10951/22799	48,0%

## 2 Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation)

### 2.1 Basisdaten (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

#### 2.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg
Anzahl Krankenhäuser	126
Fallzahl Gesamt	20678
Fallzahl Minimum	1
Fallzahl Maximum	1234

#### 2.1.2 Versichertenstatus der Patienten (Knieendoprothesenerstimplantation)

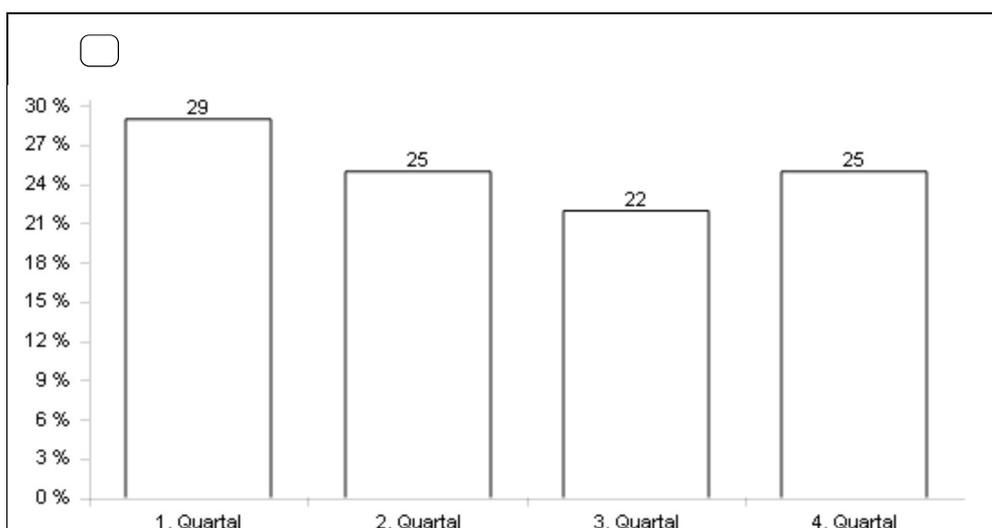
	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	18016	87,1%
sonstige Angaben	492	2,4%
ohne Angabe	2170	10,5%
Gesamt	20678	100,0%

#### 2.1.3 Art des Eingriffs (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation	20763	100,0%
Gesamt	20763	100,0%

#### 2.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (Knieendoprothesenerstimplantation)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

## 2.2 Operationsverfahren (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

### 2.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (Knieendoprothesenerstimplantation)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
einem Eingriff	20593/20678	99,6%
zwei Eingriffen	85/20678	0,4%

### 2.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk (Knieendoprothesenerstimplantation)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
rechte Kniegelenk	10794/20763	52,0%
linke Kniegelenk	9969/20763	48,0%

### 2.2.3 Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Knieendoprothesenerstimplantation)

Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Knieendoprothesenerstimplantation)	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
5-822.g0 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Nicht zementiert	254/20763	1,2%
5-822.g1 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert	13772/20763	66,3%
5-822.g2 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Hybrid (teilzementiert)	336/20763	1,6%
5-822.h0 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Nicht zementiert	3/20763	0,0%
5-822.h1 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert	663/20763	3,2%
5-822.h2 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Hybrid (teilzementiert)	48/20763	0,2%
5-822.j1 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Zementiert	1380/20763	6,6%
5-822.j2 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Hybrid (teilzementiert)	13/20763	0,1%
5-822.k1 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese: Zementiert	21/20763	0,1%
5-822.k2 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese: Hybrid (teilzementiert)	1/20763	0,0%
5-822.00 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Nicht zementiert	620/20763	3,0%
5-822.01 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert	3258/20763	15,7%
5-822.02 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Hybrid (teilzementiert)	28/20763	0,1%
5-822.90 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Nicht zementiert	16/20763	0,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich.  
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller.  
Mehrfachnennungen möglich

Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Knieendprothesenerstimplantation)	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
5-822.91 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Zementiert	382/20763	1,8%
5-822.92 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	22/20763	0,1%
5-823.b0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Nur Inlaywechsel	2/20763	0,0%
5-823.fn Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert	1/20763	0,0%
5-823.f0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Nur Inlaywechsel	1/20763	0,0%
5-823.g Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese	1/20763	0,0%
5-823.kx Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Sonstige	2/20763	0,0%
5-823.1b Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert	2/20763	0,0%
5-823.1e Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, zementiert	1/20763	0,0%
5-823.1x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Sonstige	1/20763	0,0%
5-823.19 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel	5/20763	0,0%
5-823.2b Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert	2/20763	0,0%
5-823.27 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel	10/20763	0,0%
5-823.29 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil	1/20763	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich.  
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller.  
Mehrfachnennungen möglich

## 2.3 Patientendaten (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

### 2.3.1 Aufenthaltsdauer (Knieendoprothesenerstimplantation)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten		20678
Minimum	(Tage)	0
Median	(Tage)	9,0
Mittelwert	(Tage)	10,0
Maximum	(Tage)	122

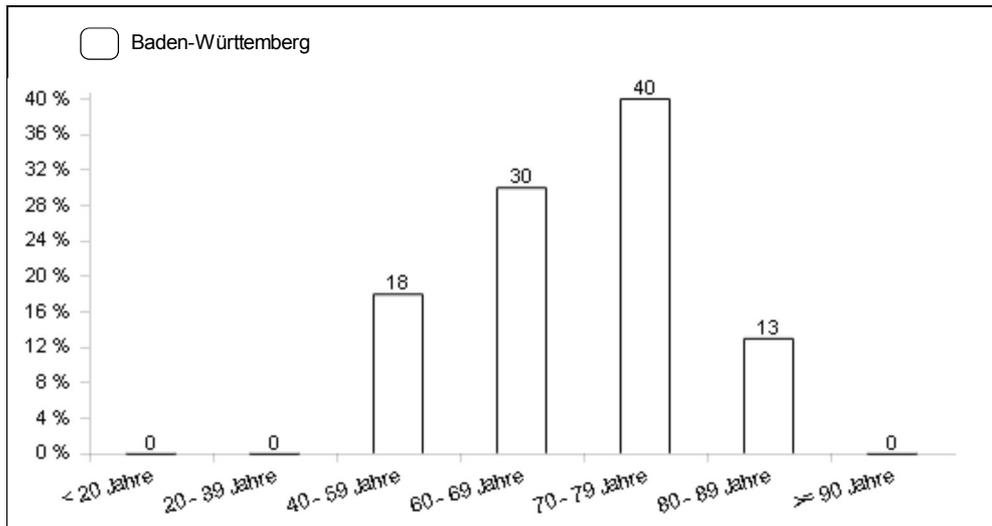
### 2.3.2 Aufnahmegrund (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Krankenhausbehandlung, vollstationär	15265/20678	73,8%
Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung	5404/20678	26,1%
stationäre Entbindung	1/20678	0,0%
Geburt	1/20678	0,0%
Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003	5/20678	0,0%
stationäre Aufnahme zur Organentnahme	2/20678	0,0%

### 2.3.3 Statistische Alterswerte (Knieendoprothesenerstimplantation)

Geschlecht	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
männlich	7889	38,2%
Minimum	(Jahre) 29	
Median	(Jahre) 69,0	
Mittelwert	(Jahre) 68,4	
Maximum	(Jahre) 95	
weiblich	12789	61,8%
Minimum	(Jahre) 26	
Median	(Jahre) 71,0	
Mittelwert	(Jahre) 69,7	
Maximum	(Jahre) 97	
Alle Fälle	20678	100,0%
Minimum	(Jahre) 26	
Median	(Jahre) 71,0	
Mittelwert	(Jahre) 69,2	
Maximum	(Jahre) 97	

### 2.3.4 Verteilung der Altersgruppen (Knieendoprothesenerstimplantation)



Altersgruppen	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%
20 - 39 Jahre	34	0,2%
40 - 59 Jahre	3641	17,6%
60 - 69 Jahre	6103	29,5%
70 - 79 Jahre	8164	39,5%
80 - 89 Jahre	2685	13,0%
>= 90 Jahre	51	0,2%
Gesamt	20678	100,0%

## 2.4 Präoperative Befunde (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

### 2.4.1 Gehstrecke (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
unbegrenzt	1796	8,7%
Gehen am Stück bis 500m möglich	15078	72,9%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	3231	15,6%
im Zimmer mobil	486	2,4%
immobil	87	0,4%
Gesamt	20678	100,0%

### 2.4.2 Gehhilfen (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
keine	15760	76,2%
Unterarmgehstützen	4155	20,1%
Rollator/Gehbock	634	3,1%
Rollstuhl	116	0,6%
bettlägerig	13	0,1%
Gesamt	20678	100,0%

### 2.4.3 Liegt eine Gonarthrose vor? (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	69	0,3%
primäre Gonarthrose	18957	91,3%
sekundäre Gonarthrose	1737	8,4%
Gesamt	20763	100,0%

### 2.4.4 Liegen Fehlstellungen des Knies vor? (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	9429	45,4%
schweres Valgusknie	3506	16,9%
schweres Varusknie	7828	37,7%
Gesamt	20763	100,0%

### 2.4.5 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient	1213	5,8%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	12771	61,5%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	6684	32,2%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	95	0,5%
moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,0%
Gesamt	20763	100,0%

### 2.4.6 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
aseptische Eingriffe	20679	99,6%
bedingt aseptische Eingriffe	61	0,3%
kontaminierte Eingriffe	1	0,0%
septische Eingriffe	22	0,1%
Gesamt	20763	100,0%

## 2.5 Voroperation (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

### 2.5.1 Voroperation am Kniegelenk oder kniegelenksnah (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
ja	6928	33,4%
nein	13835	66,6%
Gesamt	20763	100,0%

## 2.6 Präoperative Schmerzanamnese (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

### 2.6.1 Schmerzen (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Implantation mit Knieschlittenprothese</b>		
ja, Belastungsschmerz	1126/3867	29,1%
ja, Ruheschmerz	2733/3867	70,7%
nein	8/3867	0,2%
<b>Implantation ohne Knieschlittenprothese</b>		
ja, Belastungsschmerz	5023/16896	29,7%
ja, Ruheschmerz	11848/16896	70,1%
nein	25/16896	0,1%

## 2.7 Implantation einer Knieschlittenprothese (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

### 2.7.1 Ist die Implantation einer unikondylären Knieschlittenprothese vorgesehen? (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
ja	3867	18,6%
nein	16896	81,4%
Gesamt	20763	100,0%

### 2.7.2 Übrige Gelenkkompartimente intakt? (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
ja	3815	98,7%
nein	52	1,3%
Gesamt	3867	100,0%

Grundgesamtheit: Implantation einer unikondylären Knieschlittenprothese ist vorgesehen

## 2.8 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

### 2.8.1 Osteophyten (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Implantation mit Knieschlittenprothese</b>		
keine oder beginnend Eminentia oder gelenkseitige Patellapole	250/3867	6,5%
eindeutig	3617/3867	93,5%
<b>Implantation ohne Knieschlittenprothese</b>		
keine oder beginnend Eminentia oder gelenkseitige Patellapole	387/16896	2,3%
eindeutig	16509/16896	97,7%

### 2.8.2 Gelenkspalt (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Implantation mit Knieschlittenprothese</b>		
nicht oder mäßig verschmälert	33/3867	0,9%
häufig verschmälert	1086/3867	28,1%
ausgeprägt verschmälert oder aufgehoben	2748/3867	71,1%
<b>Implantation ohne Knieschlittenprothese</b>		
nicht oder mäßig verschmälert	105/16896	0,6%
häufig verschmälert	3159/16896	18,7%
ausgeprägt verschmälert oder aufgehoben	13632/16896	80,7%

### 2.8.3 Sklerose (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Implantation mit Knieschlittenprothese</b>		
keine Sklerose	13/3867	0,3%
mäßige subchondrale Sklerose	855/3867	22,1%
ausgeprägte subchondrale Sklerose	2412/3867	62,4%
Sklerose mit Zysten Femur, Tibia, Patella	587/3867	15,2%
<b>Implantation ohne Knieschlittenprothese</b>		
keine Sklerose	54/16896	0,3%
mäßige subchondrale Sklerose	1927/16896	11,4%
ausgeprägte subchondrale Sklerose	11280/16896	66,8%
Sklerose mit Zysten Femur, Tibia, Patella	3635/16896	21,5%

## 2.8.4 Deformierung (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Implantation mit Knieschlittenprothese</b>		
keine Deformierung	539/3867	13,9%
Entrundung der Femurkondylen	2328/3867	60,2%
ausgeprägte Destruktion, Deformierung	1000/3867	25,9%
<b>Implantation ohne Knieschlittenprothese</b>		
keine Deformierung	1116/16896	6,6%
Entrundung der Femurkondylen	9855/16896	58,3%
ausgeprägte Destruktion, Deformierung	5925/16896	35,1%

## 2.8.5 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Implantation mit Knieschlittenprothese</b>		
0 Punkte	3/3867	0,1%
1 Punkt	8/3867	0,2%
2 Punkte	49/3867	1,3%
3 Punkte	181/3867	4,7%
4 Punkte	475/3867	12,3%
5 Punkte	763/3867	19,7%
6 Punkte	1607/3867	41,6%
7 Punkte	287/3867	7,4%
8 Punkte	494/3867	12,8%
<b>Implantation ohne Knieschlittenprothese</b>		
0 Punkte	16/16896	0,1%
1 Punkt	21/16896	0,1%
2 Punkte	58/16896	0,3%
3 Punkte	186/16896	1,1%
4 Punkte	875/16896	5,2%
5 Punkte	3410/16896	20,2%
6 Punkte	6162/16896	36,5%
7 Punkte	3532/16896	20,9%
8 Punkte	2636/16896	15,6%

## 2.9 Schweregrad der Gelenkzerstörung bei rheumatischen Erkrankungen (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

### 2.9.1 Liegt eine Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation des betroffenen Gelenks vor? (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	20371	98,1%
ja	392	1,9%
Gesamt	20763	100,0%

### 2.9.2 Erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek) (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Grad 0 normal	22	5,6%
Grad 1 geringe Veränderung	50	12,8%
Grad 2 definitive Veränderung	70	17,9%
Grad 3 deutliche Veränderung	125	31,9%
Grad 4 schwere Veränderung	109	27,8%
Grad 5 multilierende Veränderung	16	4,1%
Grad 5 multilierende Veränderung	392	100,0%

Grundgesamtheit: Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation des betroffenen Gelenks liegt vor

## 2.10 Operation (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

### 2.10.1 perioperative Antibiotikaprophylaxe (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	44	0,2%
single shot	18862	90,8%
Zweitgabe	1135	5,5%
öfter	722	3,5%
Gesamt	20763	100,0%

### 2.10.2 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit)

	Baden-Württemberg
Anzahl OP	20763
Minimum (Tage)	15
Median (Tage)	77,0
Mittelwert (Tage)	80,6
Maximum (Tage)	324

## 2.11 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

### 2.11.1 Klassifikation nach CDC (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Präoperative Wundkontamination</b>		
aseptische Eingriffe	20679/20763	99,6%
bedingt aseptische Eingriffe	61/20763	0,3%
kontaminierte Eingriffe	1/20763	0,0%
septische Eingriffe	22/20763	0,1%
<b>Postoperative Wundinfektion</b>		
CDC A1 (oberflächliche Infektion)	12/20763	0,1%
CDC A2 (postoperative tiefe Infektion)	13/20763	0,1%
CDC A3 (Organe/Körperhöhle im OP Gebiet)	4/20763	0,0%
keine postop. Wundinfektion	20734/20763	99,9%

## 2.11.2 Spezifische behandlungsbedürftige intra und/oder postoperative Komplikationen (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Fälle mit mindestens einer Komplikation</b>	303/20763	1,5%
primäre Implantatfehlage - Femur-Komponente	1/303	0,3%
primäre Implantatfehlage - Tibia-Komponente	2/303	0,7%
sekundäre Implantatdislokation	0/303	0,0%
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	1/303	0,3%
Patellafehlstellung	1/303	0,3%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	78/303	25,7%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion - nicht schmerzkatheterbedingt	4/303	1,3%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion - schmerzkatheterbedingt	0/303	0,0%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden - nicht schmerzkatheterbedingt	22/303	7,3%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden - schmerzkatheterbedingt	5/303	1,7%
periprothetische Fraktur	37/303	12,2%
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	28/303	9,2%
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	8/303	2,6%
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	15/303	5,0%
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	8/303	2,6%
Fraktur der Patella	1/303	0,3%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	75/303	24,8%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	54/303	17,8%

Mehrfachnennung möglich

## 2.12 Weitere Prozeduren (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

### 2.12.1 Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	20551	99,0%
ja	212	1,0%
Gesamt	20763	100,0%

## 2.13 Verlauf (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

### 2.13.1 Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen? (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Fälle mit mindestens einer Komplikation</b>	527/20678	2,5%
Pneumonie	43/527	8,2%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	94/527	17,8%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	57/527	10,8%
Lungenembolie	33/527	6,3%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	60/527	11,4%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	321/527	60,9%

Mehrfachnennung möglich

## 2.14 Postoperativer Bewegungsumfang (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

### 2.14.1 Bewegungsausmaß bei Entlassung (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Implantation mit Knieschlitzenprothese: Bewegungsausmaß aktiv bestimmt *</b>		
ja	3801/3829	99,3%
nein	28/3829	0,7%
<b>Implantation ohne Knieschlitzenprothese: Bewegungsausmaß aktiv bestimmt *</b>		
ja	16671/16849	98,9%
nein	178/16849	1,1%

\* Bewegungsausmaß aktiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

## 2.15 Entlassung (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

### 2.15.1 Gehstrecke bei Entlassung (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Implantation mit Knieschlitzenprothese</b>		
unbegrenzt	340/3829	8,9%
Gehen am Stück bis 500m möglich	2212/3829	57,8%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	1273/3829	33,2%
im Zimmer mobil	3/3829	0,1%
immobil	1/3829	0,0%
<b>Implantation ohne Knieschlitzenprothese</b>		
unbegrenzt	1184/16840	7,0%
Gehen am Stück bis 500m möglich	7980/16840	47,4%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	7546/16840	44,8%
im Zimmer mobil	106/16840	0,6%
immobil	24/16840	0,1%

### 2.15.2 Gehhilfen bei Entlassung (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Implantation mit Knieschlitzenprothese</b>		
keine	39/3829	1,0%
Unterarmgehstützen	3768/3829	98,4%
Rollator/Gehbock	22/3829	0,6%
Rollstuhl	0/3829	0,0%
bettlägerig	0/3829	0,0%
<b>Implantation ohne Knieschlitzenprothese</b>		
keine	211/16840	1,3%
Gehen am Stück bis 500m möglich	16137/16840	95,8%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	459/16840	2,7%
im Zimmer mobil	18/16840	0,1%
bettlägerig	15/16840	0,1%

### 2.15.3 Entlassungsgrund (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	8959	43,3%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	459	2,2%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	15	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	25	0,1%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	115	0,6%
Tod	10	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	2	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	11032	53,4%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	51	0,2%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	3	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	4	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	1	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	0	0,0%
Gesamt	20678	100,0%

### 3 Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

#### 3.1 Basisdaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

##### 3.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg
Anzahl Krankenhäuser	118
Fallzahl Gesamt	1693
Fallzahl Minimum	1
Fallzahl Maximum	134

##### 3.1.2 Versichertenstatus der Patienten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

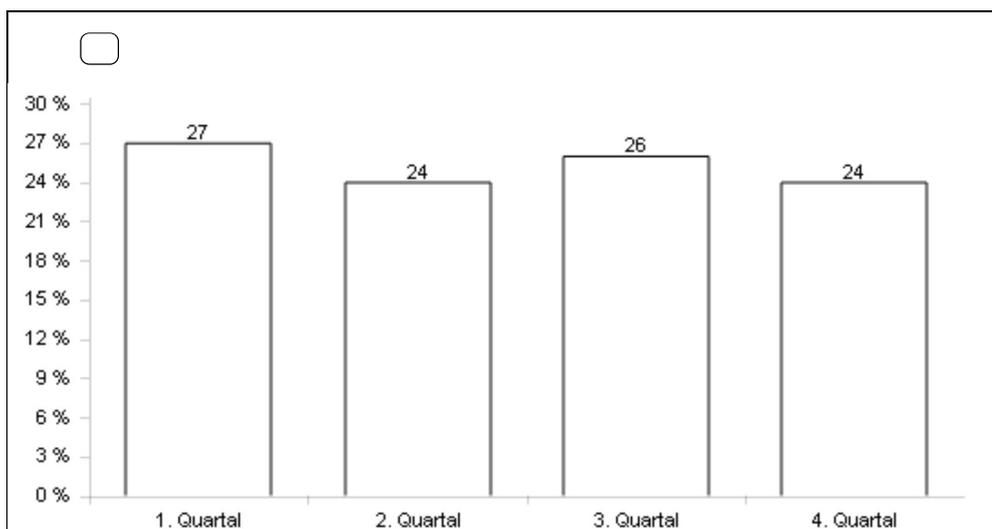
	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	1517	89,6%
sonstige Angabe Baden-Württemberg	37	2,2%
ohne Angabe	139	8,2%
Gesamt	1693	100,0%

##### 3.1.3 Art des Eingriffs (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel	1719	100,0%
Gesamt	1719	100,0%

##### 3.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

### 3.2 Operationsverfahren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

#### 3.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
einem Eingriff	1672/1693	98,8%
zwei Eingriffen	17/1693	1,0%
drei Eingriffen	3/1693	0,2%
vier Eingriffen	1/1693	0,1%

#### 3.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
rechte Kniegelenk	896/1719	52,1%
linke Kniegelenk	823/1719	47,9%

### 3.2.3 Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
5-822.g1 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert	20/1719	1,2%
5-822.h1 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert	6/1719	0,3%
5-822.h2 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Hybrid (teilzementiert)	3/1719	0,2%
5-822.j1 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Zementiert	2/1719	0,1%
5-822.01 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert	2/1719	0,1%
5-822.90 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Nicht zementiert	4/1719	0,2%
5-822.91 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Zementiert	9/1719	0,5%
5-822.92 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	4/1719	0,2%
5-823.ba Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert	5/1719	0,3%
5-823.bb Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert	13/1719	0,8%
5-823.b0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Nur Inlaywechsel	28/1719	1,6%
5-823.b7 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Sonderprothese, nicht zementiert	1/1719	0,1%
5-823.b8 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert	4/1719	0,2%
5-823.b9 Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit (teil-)zementiert	1/1719	0,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich. Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller. Mehrfachnennungen möglich

Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
5-823.fh Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine femoral und tibial scharfverankerte Prothese, (teil-)zementiert	13/1719	0,8%
5-823.f0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Nur Inlaywechsel	44/1719	2,6%
5-823.f1 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil	8/1719	0,5%
5-823.f2 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Teilwechsel Femurteil	1/1719	0,1%
5-823.g Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese	2/1719	0,1%
5-823.kx Wechsel einer femoral und tibial scharfverankerten Prothese: Sonstige	22/1719	1,3%
5-823.k0 Wechsel einer femoral und tibial scharfverankerten Prothese: Typgleich	11/1719	0,6%
5-823.k1 Wechsel einer femoral und tibial scharfverankerten Prothese: In eine andere femoral und tibial scharfverankerte Prothese, nicht zementiert	2/1719	0,1%
5-823.k2 Wechsel einer femoral und tibial scharfverankerten Prothese: In eine andere femoral und tibial scharfverankerte Prothese, (teil-)zementiert	61/1719	3,5%
5-823.k3 Wechsel einer femoral und tibial scharfverankerten Prothese: In eine Sonderprothese, nicht zementiert	2/1719	0,1%
5-823.k4 Wechsel einer femoral und tibial scharfverankerten Prothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert	17/1719	1,0%
5-823.k5 Wechsel einer femoral und tibial scharfverankerten Prothese: Teilwechsel Femurteil	21/1719	1,2%
5-823.k6 Wechsel einer femoral und tibial scharfverankerten Prothese: Teilwechsel Tibiateil	20/1719	1,2%
5-823.1a Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, nicht zementiert	4/1719	0,2%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich.  
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Stellen.  
Mehrfachnennungen möglich

Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
5-823.1b Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert	211/1719	12,3%
5-823.1c Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, hybrid (teilzementiert)	3/1719	0,2%
5-823.1d Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert	2/1719	0,1%
5-823.1e Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, zementiert	38/1719	2,2%
5-823.1f Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, hybrid (teilzementiert)	9/1719	0,5%
5-823.1x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Sonstige	10/1719	0,6%
5-823.19 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel	62/1719	3,6%
5-823.2a Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert	10/1719	0,6%
5-823.2b Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert	420/1719	24,4%
5-823.2x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Sonstige	3/1719	0,2%
5-823.20 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Typgleich	14/1719	0,8%
5-823.22 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine andere Oberflächenersatzprothese, (teil-)zementiert	40/1719	2,3%
5-823.25 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, nicht zementiert	2/1719	0,1%
5-823.26 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert	103/1719	6,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich.

Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller.

Mehrfachnennungen möglich

Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
5-823.27 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel	416/1719	24,2%
5-823.28 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Femurteil	18/1719	1,0%
5-823.29 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil	45/1719	2,6%
5-823.4x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Sonstige	11/1719	0,6%
5-823.40 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Typgleich	13/1719	0,8%
5-823.41 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Teilwechsel Femurteil	22/1719	1,3%
5-823.42 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Teilwechsel Tibiateil	9/1719	0,5%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich.

Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller.

Mehrfachnennungen möglich

### 3.3 Patientendaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

#### 3.3.1 Aufenthaltsdauer (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten		1693
Minimum	(Tage)	1
Median	(Tage)	11,0
Mittelwert	(Tage)	13,6
Maximum	(Tage)	98

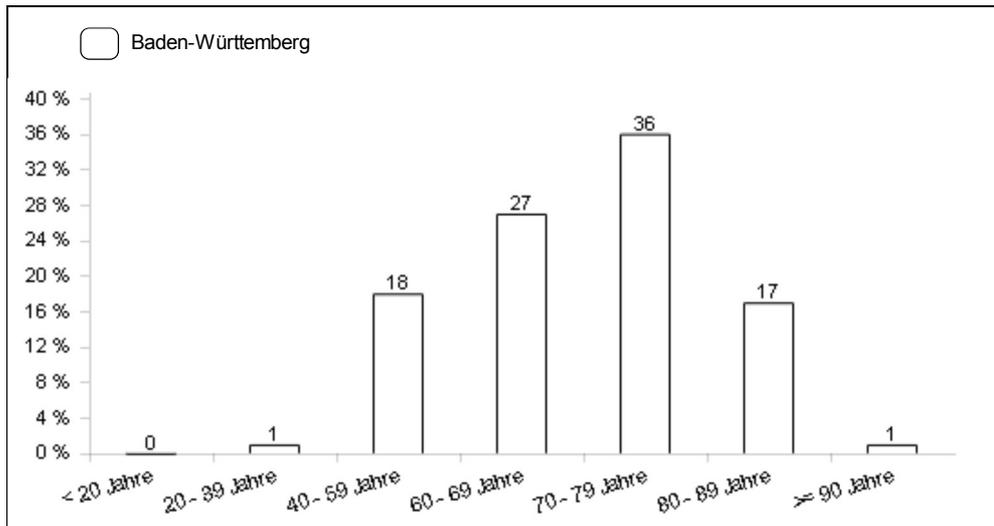
#### 3.3.2 Aufnahmegrund (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Krankenhausbehandlung, vollstationär	1245/1693	73,5%
Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung	446/1693	26,3%
stationäre Entbindung	0/1693	0,0%
Geburt	0/1693	0,0%
Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003	2/1693	0,1%
stationäre Aufnahme zur Organentnahme	0/1693	0,0%

#### 3.3.3 Statistische Alterswerte (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

Geschlecht	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
männlich	635	37,5%
Minimum	(Jahre) 21	
Median	(Jahre) 69,0	
Mittelwert	(Jahre) 68,7	
Maximum	(Jahre) 95	
weiblich	1058	62,5%
Minimum	(Jahre) 25	
Median	(Jahre) 72,0	
Mittelwert	(Jahre) 69,9	
Maximum	(Jahre) 98	
Alle Fälle	1693	100,0%
Minimum	(Jahre) 21	
Median	(Jahre) 71,0	
Mittelwert	(Jahre) 69,4	
Maximum	(Jahre) 98	

### 3.3.4 Verteilung der Altersgruppen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)



Altersgruppen	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%
20 - 39 Jahre	15	0,9%
40 - 59 Jahre	308	18,2%
60 - 69 Jahre	461	27,2%
70 - 79 Jahre	614	36,3%
80 - 89 Jahre	280	16,5%
>= 90 Jahre	15	0,9%
Gesamt	1693	100,0%

### 3.4 Präoperative Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

#### 3.4.1 Gehstrecke (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
unbegrenzt	113	6,7%
Gehen am Stück bis 500m möglich	910	53,8%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	473	27,9%
im Zimmer mobil	122	7,2%
immobil	75	4,4%
Gesamt	1693	100,0%

#### 3.4.2 Gehhilfen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
keine	824	48,7%
Unterarmgehstützen	672	39,7%
Rollator/Gehbock	118	7,0%
Rollstuhl	41	2,4%
bettlägerig	38	2,2%
Gesamt	1693	100,0%

#### 3.4.3 Liegt eine Gonarthrose vor? (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	822	47,8%
primäre Gonarthrose	714	41,5%
sekundäre Gonarthrose	183	10,6%
Gesamt	1719	100,0%

#### 3.4.4 Liegen Fehlstellungen des Knies vor? (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	1385	80,6%
schweres Valgusknie	161	9,4%
schweres Varusknie	173	10,1%
Gesamt	1719	100,0%

### 3.4.5 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient	74	4,3%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	926	53,9%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	687	40,0%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	32	1,9%
moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,0%
Gesamt	1719	100,0%

### 3.4.6 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
aseptische Eingriffe	1459	84,9%
bedingt aseptische Eingriffe	100	5,8%
kontaminierte Eingriffe	23	1,3%
septische Eingriffe	137	8,0%
Gesamt	1719	100,0%

### 3.5 Präoperative Schmerzanamnese (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

#### 3.5.1 Schmerzen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
ja, Belastungsschmerz	724	42,1%
ja, Ruheschmerz	959	55,8%
nein	36	2,1%
Gesamt	1719	100,0%

### 3.6 Erreger-/ Infektionsnachweis (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

#### 3.6.1 positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	1379	80,2%
ja	340	19,8%
Gesamt	1719	100,0%

#### 3.6.2 mikrobiologische Untersuchung vor Prothesenexplantation (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nicht durchgeführt	603	35,1%
durchgeführt, negativ	942	54,8%
durchgeführt, positiv	174	10,1%
Gesamt	1719	100,0%

#### 3.6.3 histopathologische(r) Untersuchung/Befund (gemäß Konsensus-Klassifikation der Neosynovialis/periprothetischen Membran) vor Prothesenexplantation (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nicht durchgeführt	1124	65,4%
kein pathologischer Befund	336	19,5%
abriebinduzierter Typ (Typ I)	130	7,6%
infektiöser Typ (Typ II)	81	4,7%
Mischtyp (Typ III)	19	1,1%
Indifferenztyp (Typ IV)	29	1,7%
Gesamt	1719	100,0%

### 3.7 Röntgendiagnostik/ Klinische Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

#### 3.7.1 Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Fälle mit mindestens einem Befund</b>	1510/1719	87,8%
Implantatbruch	27/1510	1,8%
Abrieb/Defekt des PE-Inlays	306/1510	20,3%
Implantatfehlhage/Malrotation	175/1510	11,6%
Implantatwanderung	130/1510	8,6%
Lockerung der Femur-Komponente - septisch	14/1510	0,9%
Lockerung der Femur-Komponente - aseptisch	364/1510	24,1%
Lockerung der Tibia-Komponente - septisch	17/1510	1,1%
Lockerung der Tibia-Komponente - aseptisch	507/1510	33,6%
Lockerung der Patella-Komponente - septisch	2/1510	0,1%
Lockerung der Patella-Komponente - aseptisch	38/1510	2,5%
Substanzverlust Femur	235/1510	15,6%
Substanzverlust Tibia	264/1510	17,5%
periprothetische Fraktur	79/1510	5,2%
Prothesen(sub)luxation	87/1510	5,8%
Instabilität der Seitenbänder	372/1510	24,6%
Instabilität des hinteren Kreuzbandes	146/1510	9,7%
bei Schlittenprothese oder Teilersatzprothese: Zunahme der Arthrose	141/1510	9,3%
Patellanekrose	14/1510	0,9%
Patellaluxation	30/1510	2,0%
Patellaschmerz	205/1510	13,6%
Sonstige	251/1510	16,6%

Mehrfachnennung möglich

### 3.8 Operation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

#### 3.8.1 perioperative Antibiotikaprophylaxe (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	2	0,1%
single shot	1019	59,3%
Zweitgabe	163	9,5%
öfter	535	31,1%
Gesamt	1719	100,0%

#### 3.8.2 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit)

	Baden-Württemberg
Anzahl OP	1719
Minimum (Tage)	15
Median (Tage)	105,0
Mittelwert (Tage)	113,5
Maximum (Tage)	462

### 3.9 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

#### 3.9.1 Klassifikation nach CDC (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Präoperative Wundkontamination</b>		
aseptische Eingriffe	1459/1719	84,9%
bedingt aseptische Eingriffe	100/1719	5,8%
kontaminierte Eingriffe	23/1719	1,3%
septische Eingriffe	137/1719	8,0%
<b>Postoperative Wundinfektion</b>		
CDC A1 (oberflächliche Infektion)	3/1719	0,2%
CDC A2 (postoperative tiefe Infektion)	10/1719	0,6%
CDC A3 (Organe/Körperhöhle im OP Gebiet)	5/1719	0,3%
keine postop. Wundinfektion	1701/1719	99,0%

### 3.9.2 Spezifische behandlungsbedürftige intra und/oder postoperative Komplikationen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Fälle mit mindestens einer Komplikation</b>	82/1719	4,8%
primäre Implantatfehlage - Femur-Komponente	1/82	1,2%
primäre Implantatfehlage - Tibia-Komponente	2/82	2,4%
sekundäre Implantatdislokation	2/82	2,4%
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	2/82	2,4%
Patellafehlstellung	2/82	2,4%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	21/82	25,6%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion - nicht schmerzkatheterbedingt	2/82	2,4%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion - schmerzkatheterbedingt	0/82	0,0%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden - nicht schmerzkatheterbedingt	0/82	0,0%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden - schmerzkatheterbedingt	0/82	0,0%
periprothetische Fraktur	5/82	6,1%
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	15/82	18,3%
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	5/82	6,1%
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	4/82	4,9%
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	2/82	2,4%
Fraktur der Patella	0/82	0,0%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	12/82	14,6%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	27/82	32,9%

Mehrfachnennung möglich

### 3.10 Weitere Prozeduren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

#### 3.10.1 Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	1652	96,1%
ja	67	3,9%
Gesamt	1719	100,0%

### 3.11 Verlauf (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

#### 3.11.1 Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Fälle mit mindestens einer Komplikation</b>	79/1693	4,7%
Pneumonie	11/79	13,9%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	25/79	31,6%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	3/79	3,8%
Lungenembolie	5/79	6,3%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	6/79	7,6%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	47/79	59,5%

Mehrfachnennung möglich

### 3.12 Postoperativer Bewegungsumfang (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

#### 3.12.1 Bewegungsausmaß bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Bewegungsausmaß aktiv bestimmt *	1653/1693	97,6%

\* Bewegungsausmaß aktiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

### 3.13 Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einseitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

#### 3.13.1 Gehstrecke bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
unbegrenzt	182	10,8%
Gehen am Stück bis 500m möglich	689	40,8%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	739	43,8%
im Zimmer mobil	64	3,8%
immobil	13	0,8%
Gesamt	1687	100,0%

#### 3.13.2 Gehhilfen bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
keine	16	0,9%
Unterarmgehstützen	1534	90,9%
Rollator/Gehbock	118	7,0%
Rollstuhl	14	0,8%
bettlägerig	5	0,3%
Gesamt	1687	100,0%

### 3.13.3 Entlassungsgrund (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	871	51,4%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	77	4,5%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	1	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	7	0,4%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	22	1,3%
Tod	7	0,4%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	1	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	683	40,3%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	24	1,4%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	0	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	0	0,0%
Gesamt	1693	100,0%

#### 4 Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels)

##### 4.1 Basisdaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

###### 4.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg
Anzahl Krankenhäuser	74
Fallzahl Gesamt	314
Fallzahl Minimum	1
Fallzahl Maximum	24

###### 4.1.2 Versichertenstatus der Patienten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

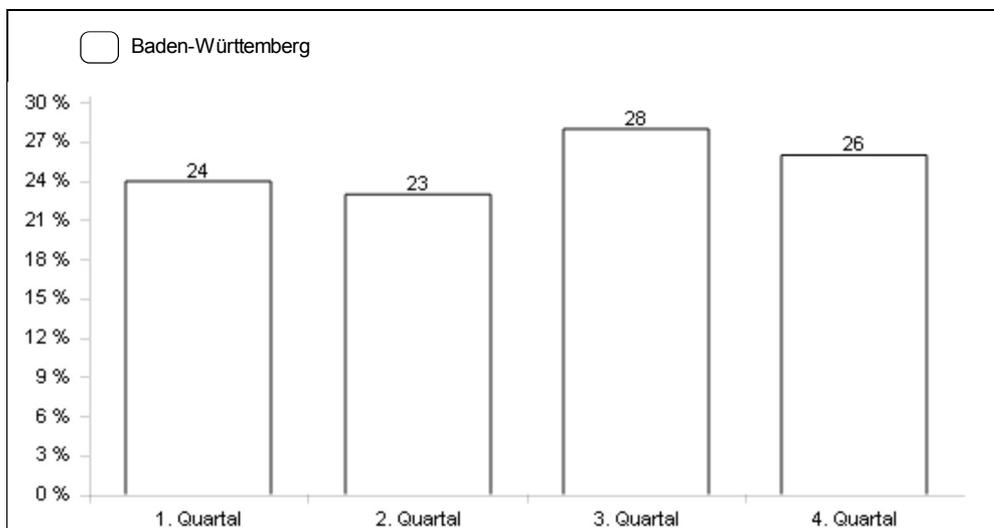
	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	286	91,1%
sonstige Angaben	6	1,9%
ohne Angabe	22	7,0%
Gesamt	314	100,0%

###### 4.1.3 Art des Eingriffs (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels	317	100,0%
Gesamt	317	100,0%

### 4.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

### 4.2 Operationsverfahren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

#### 4.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
einem Eingriff	311/314	99,0%
zwei Eingriffen	3/314	1,0%

#### 4.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
rechte Kniegelenk	158/317	49,8%
linke Kniegelenk	159/317	50,2%

### 4.2.3 Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
5-822.g1 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert	29/317	9,1%
5-822.g2 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Hybrid (teilzementiert)	2/317	0,6%
5-822.h0 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Nicht zementiert	3/317	0,9%
5-822.h1 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert	133/317	42,0%
5-822.h2 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Hybrid (teilzementiert)	10/317	3,2%
5-822.j1 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Zementiert	2/317	0,6%
5-822.90 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Nicht zementiert	3/317	0,9%
5-822.91 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Zementiert	37/317	11,7%
5-822.92 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	6/317	1,9%
5-823.bb Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert	4/317	1,3%
5-823.b0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Nur Inlaywechsel	5/317	1,6%
5-823.b8 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert	1/317	0,3%
5-823.b9 Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit (teil-)zementiert	1/317	0,3%
5-823.fn Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert	1/317	0,3%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich. Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller. Mehrfachnennungen möglich

Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
5-823.f0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Nur Inlaywechsel	1/317	0,3%
5-823.g Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese	2/317	0,6%
5-823.kx Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Sonstige	2/317	0,6%
5-823.k2 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In eine andere femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert	5/317	1,6%
5-823.k3 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In eine Sonderprothese, nicht zementiert	1/317	0,3%
5-823.k4 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert	5/317	1,6%
5-823.k5 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Teilwechsel Femurteil	2/317	0,6%
5-823.1b Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert	2/317	0,6%
5-823.1e Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, zementiert	3/317	0,9%
5-823.19 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel	1/317	0,3%
5-823.2b Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert	34/317	10,7%
5-823.20 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Typgleich	3/317	0,9%
5-823.22 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine andere Oberflächenersatzprothese, (teil-)zementiert	2/317	0,6%
5-823.26 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert	13/317	4,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich.  
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller.  
Mehrfachnennungen möglich

Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
5-823.27 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel	9/317	2,8%
5-823.29 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil	1/317	0,3%
5-823.4x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Sonstige	1/317	0,3%
5-823.40 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Typgleich	2/317	0,6%
5-823.42 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Teilwechsel Tibiateil	2/317	0,6%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich. Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller. Mehrfachnennungen möglich

### 4.3 Patientendaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

#### 4.3.1 Aufenthaltsdauer (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	314
Minimum (Tage)	5
Median (Tage)	17,0
Mittelwert (Tage)	22,4
Maximum (Tage)	122

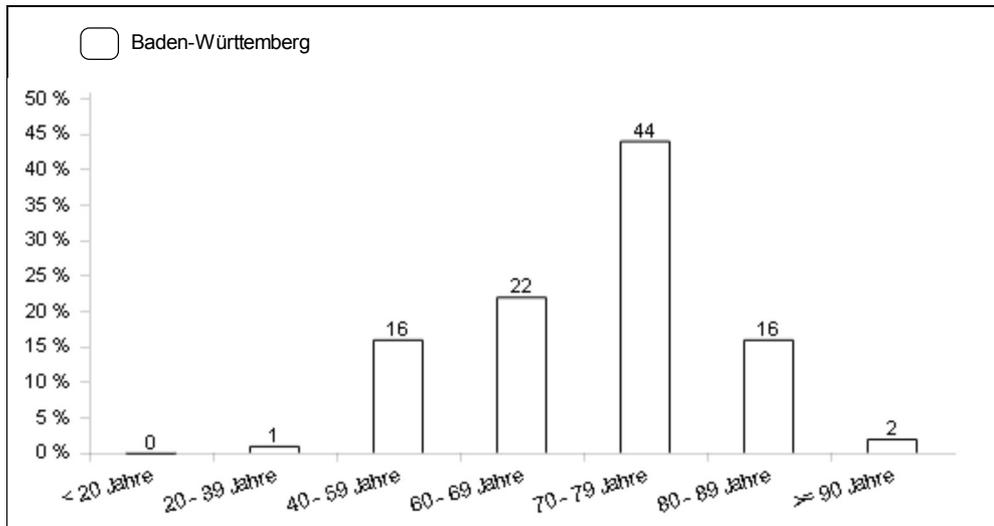
#### 4.3.2 Aufnahmegrund (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Krankenhausbehandlung, vollstationär	252/314	80,3%
Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung	61/314	19,4%
stationäre Entbindung	0/314	0,0%
Geburt	0/314	0,0%
Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003	1/314	0,3%
stationäre Aufnahme zur Organentnahme	0/314	0,0%

#### 4.3.3 Statistische Alterswerte (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

Geschlecht	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
männlich	159	50,6%
Minimum (Jahre)	22	
Median (Jahre)	72,0	
Mittelwert (Jahre)	69,7	
Maximum (Jahre)	91	
weiblich	155	49,4%
Minimum (Jahre)	48	
Median (Jahre)	74,0	
Mittelwert (Jahre)	70,8	
Maximum (Jahre)	94	
Alle Fälle	314	100,0%
Minimum (Jahre)	22	
Median (Jahre)	73,0	
Mittelwert (Jahre)	70,2	
Maximum (Jahre)	94	

### 4.3.4 Verteilung der Altersgruppen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)



Altersgruppen	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%
20 - 39 Jahre	2	0,6%
40 - 59 Jahre	51	16,2%
60 - 69 Jahre	69	22,0%
70 - 79 Jahre	138	43,9%
80 - 89 Jahre	49	15,6%
>= 90 Jahre	5	1,6%
Gesamt	314	100,0%

#### 4.4 Präoperative Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

##### 4.4.1 Gehstrecke (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
unbegrenzt	4	1,3%
Gehen am Stück bis 500m möglich	76	24,2%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	103	32,8%
im Zimmer mobil	91	29,0%
immobil	40	12,7%
Gesamt	314	100,0%

##### 4.4.2 Gehhilfen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
keine	43	13,7%
Unterarmgehstützen	158	50,3%
Rollator/Gehbock	48	15,3%
Rollstuhl	56	17,8%
bettlägerig	9	2,9%
Gesamt	314	100,0%

##### 4.4.3 Liegt eine Gonarthrose vor? (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	152	47,9%
primäre Gonarthrose	138	43,5%
sekundäre Gonarthrose	27	8,5%
Gesamt	317	100,0%

##### 4.4.4 Liegen Fehlstellungen des Knies vor? (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	279	88,0%
schweres Valgusknie	21	6,6%
schweres Varusknie	17	5,4%
Gesamt	317	100,0%

#### 4.4.5 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient	7	2,2%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	127	40,1%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	176	55,5%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	7	2,2%
moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,0%
Gesamt	317	100,0%

#### 4.4.6 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
aseptische Eingriffe	224	70,7%
bedingt aseptische Eingriffe	55	17,4%
kontaminierte Eingriffe	8	2,5%
septische Eingriffe	30	9,5%
Gesamt	317	100,0%

#### 4.5 Präoperative Schmerzanalyse (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

##### 4.5.1 Schmerzen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
ja, Belastungsschmerz	129	40,7%
ja, Ruheschmerz	170	53,6%
nein	18	5,7%
Gesamt	317	100,0%

#### 4.6 Erreger-/ Infektionsnachweis (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

##### 4.6.1 positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	134	42,3%
ja	183	57,7%
Gesamt	317	100,0%

##### 4.6.2 mikrobiologische Untersuchung vor Prothesenexplantation (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nicht durchgeführt	31	9,8%
durchgeführt, negativ	129	40,7%
durchgeführt, positiv	157	49,5%
Gesamt	317	100,0%

##### 4.6.3 histopathologische(r) Untersuchung/Befund (gemäß Konsensus-Klassifikation der Neosynovialis/periprothetischen Membran) vor Prothesenexplantation (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nicht durchgeführt	157	49,5%
kein pathologischer Befund	38	12,0%
abriebinduzierter Typ (Typ I)	20	6,3%
infektiöser Typ (Typ II)	82	25,9%
Mischtyp (Typ III)	17	5,4%
Indifferenztyp (Typ IV)	3	0,9%
Gesamt	317	100,0%

#### 4.7 Röntgendiagnostik/ Klinische Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

##### 4.7.1 Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Fälle mit mindestens einem Befund</b>	203/317	64,0%
Implantatbruch	3/203	1,5%
Abrieb/Defekt des PE-Inlays	10/203	4,9%
Implantatfehlage/Malrotation	7/203	3,4%
Implantatwanderung	9/203	4,4%
Lockerung der Femur-Komponente - septisch	52/203	25,6%
Lockerung der Femur-Komponente - aseptisch	30/203	14,8%
Lockerung der Tibia-Komponente - septisch	68/203	33,5%
Lockerung der Tibia-Komponente - aseptisch	33/203	16,3%
Lockerung der Patella-Komponente - septisch	8/203	3,9%
Lockerung der Patella-Komponente - aseptisch	1/203	0,5%
Substanzverlust Femur	91/203	44,8%
Substanzverlust Tibia	95/203	46,8%
periprothetische Fraktur	12/203	5,9%
Prothesen(sub)luxation	2/203	1,0%
Instabilität der Seitenbänder	26/203	12,8%
Instabilität des hinteren Kreuzbandes	15/203	7,4%
bei Schlittenprothese oder Teilersatzprothese: Zunahme der Arthrose	2/203	1,0%
Patellanekrose	0/203	0,0%
Patellaluxation	0/203	0,0%
Patellalasschmerz	7/203	3,4%
Sonstige	49/203	24,1%

Mehrfachnennung möglich

#### 4.8 Operation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

##### 4.8.1 perioperative Antibiotikaprophylaxe (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	1	0,3%
single shot	99	31,2%
Zweitgabe	19	6,0%
öfter	198	62,5%
Gesamt	317	100,0%

##### 4.8.2 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit)

	Baden-Württemberg
Anzahl OP	317
Minimum (Tage)	30
Median (Tage)	147,0
Mittelwert (Tage)	149,3
Maximum (Tage)	380

#### 4.9 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

##### 4.9.1 Klassifikation nach CDC (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Präoperative Wundkontamination</b>		
aseptische Eingriffe	224/317	70,7%
bedingt aseptische Eingriffe	55/317	17,4%
kontaminierte Eingriffe	8/317	2,5%
septische Eingriffe	30/317	9,5%
<b>Postoperative Wundinfektion</b>		
CDC A1 (oberflächliche Infektion)	0/317	0,0%
CDC A2 (postoperative tiefe Infektion)	2/317	0,6%
CDC A3 (Organe/Körperhöhle im OP Gebiet)	0/317	0,0%
keine postop. Wundinfektion	315/317	99,4%

#### 4.9.2 Spezifische behandlungsbedürftige intra und/oder postoperative Komplikationen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Fälle mit mindestens einer Komplikation</b>	30/317	9,5%
primäre Implantatfehlage - Femur-Komponente	0/30	0,0%
primäre Implantatfehlage - Tibia-Komponente	0/30	0,0%
sekundäre Implantatdislokation	0/30	0,0%
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	0/30	0,0%
Patellafehlstellung	1/30	3,3%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	7/30	23,3%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion - nicht schmerzkatheterbedingt	0/30	0,0%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion - schmerzkatheterbedingt	0/30	0,0%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden - nicht schmerzkatheterbedingt	2/30	6,7%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden - schmerzkatheterbedingt	0/30	0,0%
periprothetische Fraktur	1/30	3,3%
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	5/30	16,7%
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	1/30	3,3%
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	0/30	0,0%
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	1/30	3,3%
Fraktur der Patella	0/30	0,0%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	10/30	33,3%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	7/30	23,3%

Mehrfachnennung möglich

#### 4.10 Weitere Prozeduren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

##### 4.10.1 Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	297	93,7%
ja	20	6,3%
Gesamt	317	100,0%

#### 4.11 Verlauf (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

##### 4.11.1 Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
<b>Fälle mit mindestens einer Komplikation</b>	29/314	9,2%
Pneumonie	3/29	10,3%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	10/29	34,5%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0/29	0,0%
Lungenembolie	0/29	0,0%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	1/29	3,4%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	20/29	69,0%

Mehrfachnennung möglich

#### 4.12 Postoperativer Bewegungsumfang (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

##### 4.12.1 Bewegungsausmaß bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Bewegungsausmaß aktiv bestimmt *	295/314	93,9%

\* Bewegungsausmaß aktiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

### 4.13 Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

#### 4.13.1 Gehstrecke bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
unbegrenzt	25	8,0%
Gehen am Stück bis 500m möglich	91	29,1%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	170	54,3%
im Zimmer mobil	22	7,0%
immobil	5	1,6%
Gesamt	313	100,0%

#### 4.13.2 Gehhilfen bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
keine	2	0,6%
Unterarmgehstützen	255	81,5%
Rollator/Gehbock	52	16,6%
Rollstuhl	2	0,6%
bettlägerig	2	0,6%
Gesamt	313	100,0%

#### 4.13.3 Entlassungsgrund (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	159	50,6%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	13	4,1%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	1	0,3%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	1	0,3%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	8	2,5%
Tod	1	0,3%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	126	40,1%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	5	1,6%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	0	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	0	0,0%
Gesamt	314	100,0%

## Inhalt Gesamtauswertung 2016

*Modul KEP*

*Knieendoprothesenversorgung*

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

## **Inhaltsverzeichnis**

### **1 Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation**

- 1.1 Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation
- 1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

### **2 Indikation zur Schlittenprothese**

- 2.1 Indikation zur Schlittenprothese
- 2.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

### **3 Indikation zum Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel**

- 3.1 Indikation zum Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel
- 3.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

### **4 Perioperative Antibiotikaprophylaxe**

- 4.1 Perioperative Antibiotikaprophylaxe
- 4.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator
- 4.3 Landesspezifischer Qualitätsindikator: Mehrfachgaben bei perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei elektiven Eingriffen

### **5 Allgemeine Komplikationen**

- 5.1 Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
- 5.2 Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
- 5.3 Ergänzende Übersicht zu den Qualitätsindikatoren

### **6 Spezifische Komplikationen**

- 6.1 Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
- 6.2 Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
- 6.3 Ergänzende Übersicht zu den Qualitätsindikatoren

### **7 Beweglichkeit bei Entlassung**

- 7.1 Beweglichkeit bei Entlassung
  - 7.1.1 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator
- 7.2 Landeskennzahl: Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge
  - 7.2.1 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

### **8 Gehunfähigkeit bei Entlassung**

- 8.1 Gehunfähigkeit bei Entlassung
    - 8.1.1 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator
  - 8.2 Risikoadjustierung nach logistischem0 KEP-Score für QI-ID 54028: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
  - 8.3 Risikofaktoren zum verwendeten KEP-Score bei Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
- © IQTIG 2017

## **9 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit**

9.1 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit

9.2 Risikofaktoren zum verwendeten KEP-Score bei Todesfällen während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit © IQTIG 2017

9.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

## 1 Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation

Qualitätsziel: Möglichst oft eine angemessene Indikation anhand klinischer und röntgenologischer Kriterien

### 1.1 Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation

#### Indikator-ID: 54020

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Erstimplantationen von Endoprothesen am Kniegelenk bei Patienten ab 18 Jahren.

Ausgeschlossen werden Erstimplantationen mit Fraktur des proximalen Endes der Tibia (S82.1\*) oder einer distalen Fraktur des Femurs (S72.4) im Rahmen eines akut eingetretenen traumatischen Ereignisses, die nicht nach Einsetzen der Prothese bzw. des Implantates (M96.6) entstanden sind und die nicht bereits osteosynthetisch ("Voroperation") versorgt wurden.

Zähler: Eingriffe bei Patienten,

die das Kriterium Schmerzen und mindestens 4 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

oder

die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen

oder

die eine Voroperation mit osteosynthetischer Versorgung einer kniegelenksnahen Fraktur (S82.1\* Fraktur des proximalen Endes der Tibia; S72.4 distale Fraktur des Femurs) hatten und bei denen nach Metallentfernung des Osteosynthesematerials eine Endoprothese am Kniegelenk implantiert wird

Referenzbereich:  $\geq 90\%$  (Zielbereich)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Eingriffe bei Patienten, die klinische und röntgenologische Kriterien erfüllen (s. Zähler) (ID 54020)	16566/16859	98,26%
Vertrauensbereich		(98,05% - 98,45%)

Anmerkung: Unikondyläre Schlittenprothesen werden separat im Qualitätsindikator 'Indikation zur Schlittenprothese' (ID 54021) ausgewertet.

Kriterium Schmerz:

- Ruheschmerzen
- Belastungsschmerzen

Röntgenologisches Kriterium:

Punktwerte nach dem modifizierten Kellgren- & Lawrence-Score des Knies:

Osteophyten:

0 (keine oder beginnend Eminentia oder gelenkseitige Patellapole),

1 (eindeutig),

Gelenkspalt:

0 (nicht oder mäßig verschmälert),

1 (häufig verschmälert),

2 (ausgeprägt verschmälert oder aufgehoben)

Sklerose:

0 (keine Sklerose),

1 (mäßige subchondrale Sklerose),

2 (ausgeprägte subchondrale Sklerose),

3 (Sklerose mit Zysten Femur, Tibia, Patella)

Deformierung:

0 (keine Deformierung),

1 (Entrundung der Femurkondylen),

2 (ausgeprägte Destruktion, Deformierung)

Zur angemessenen Abbildung der Indikationsstellung bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis wird die Klassifikation nach Larsen-Dale-Eek (1977) ergänzt zum Kellgren- & Lawrence-Score angewandt.

Die Schweregrade der erosiven Gelenkerstörung nach Larsen-Dale-Eek (Rau et al. 2007) sind:

Grad 0: normal

Grad 1: geringe Veränderungen: Weichteilschwellung, gelenknahe Osteoporose oder geringe Gelenkverschmälерung

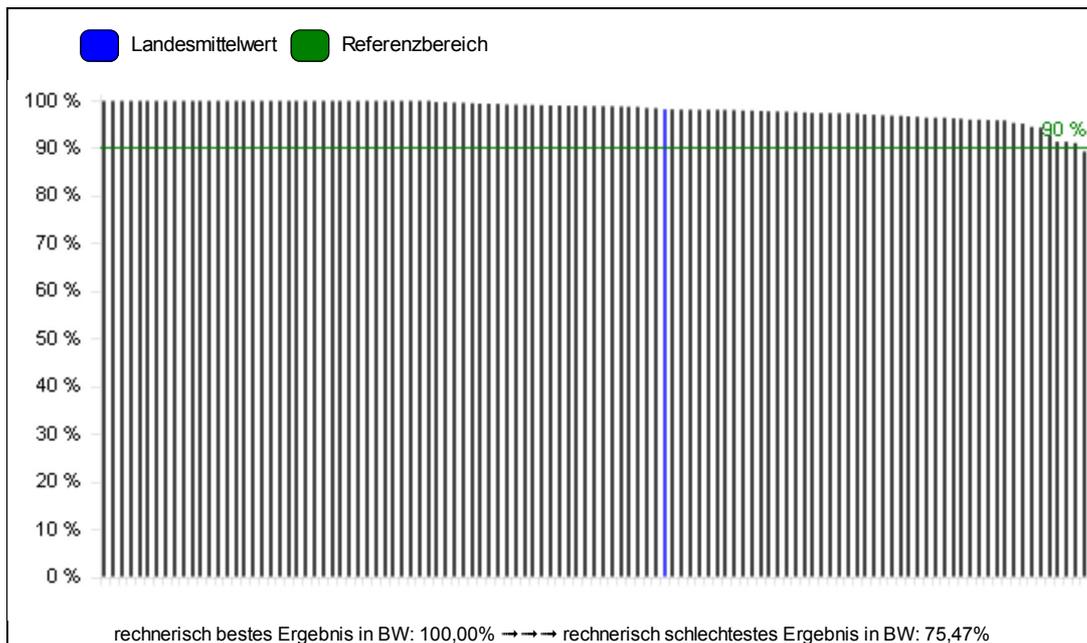
Grad 2: definitive Veränderungen: eine oder mehrere kleine Erosionen, Gelenkspaltverschmälерung nicht obligat

Grad 3: deutliche Veränderungen: ausgeprägte Erosionen und Gelenkspaltverschmälерung sind vorhanden

Grad 4: schwere Veränderungen: große Erosionen vorhanden, nur Teile der ursprünglichen Gelenkfläche noch erhalten

Grad 5: mutilierende Veränderungen, die ursprüngliche Gelenkfläche ist verschwunden, schwere Deformität möglich

### 1.1 Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

### 1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Röntgenologische Kriterien zum Qualitätsindikator	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gruppe 1: 0-1 Punkte	35/16859	0,21%
Gruppe 2: 2-3 Punkte	242/16859	1,44%
Gruppe 3: 4 Punkte	867/16859	5,14%
Gruppe 4: 5 Punkte	3405/16859	20,20%
Gruppe 5: 6-8 Punkte	12310/16859	73,02%
Gruppe 6: 4 bis 8 Punkte	16582/16859	98,36%

Weitere Kriterien-Übersicht zum Qualitätsindikator	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Ruheschmerzen und 4-10 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score	11690/16859	69,34%
Belastungsschmerzen und 4-10 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score	4869/16859	28,88%
Ruheschmerzen und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	205/16859	1,22%
Belastungsschmerzen und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	39/16859	0,23%
Metallentfernung nach Voroperation bei vorliegenden ICD10 T84.0, T84.5, T81.0, T81.8	0/16859	0,00%

## 2 Indikation zur Schlittenprothese

Qualitätsziel: Oft eine angemessene Indikation (Schmerzen und röntgenologische Kriterien) für eine unikondyläre Schlittenprothese

### 2.1 Indikation zur Schlittenprothese

#### Indikator-ID: 54021

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Erstimplantationen von unikondylären Schlittenprothesen bei Patienten ab 18 Jahren.

Ausgeschlossen werden Erstimplantationen mit Fraktur des proximalen Endes der Tibia (S82.1\*) oder einer distalen Fraktur des Femurs (S72.4) im Rahmen eines akut eingetretenen traumatischen Ereignisses, die nicht nach Einsetzen der Prothese bzw. des Implantats (M96.6) entstanden sind.

Zähler: Eingriffe bei Patienten die das Kriterium Schmerzen und mindestens 3 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score bezogen auf das betroffene Kompartiment erfüllen und mit intakten übrigen Gelenkkompartimenten

Referenzbereich:  $\geq 90\%$  (Zielbereich)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Eingriffe bei Patienten die das Krit. Schmerzen und mind. 3 Pkt. im mod. Kellgren & Lawrence-Score bezogen auf das betroffene Kompartiment erfüllen und mit intakten übrigen Gelenkkompartimenten (ID 54021)	3747/3866	96,92%
Vertrauensbereich		(96,33% - 97,42%)

Kriterium Schmerz:

- Ruheschmerzen
- Belastungsschmerzen

Röntgenologisches Kriterium:

Punktwerte nach dem modifizierten Kellgren- & Lawrence-Score des Knies:

Osteophyten:

- 0 (keine oder beginnend Eminentia oder gelenkseitige Patellapole),
- 1 (eindeutig),

Gelenkspalt:

- 0 (nicht oder mäßig verschmälert),
- 1 (häufig verschmälert),
- 2 (ausgeprägt verschmälert oder aufgehoben)

Sklerose:

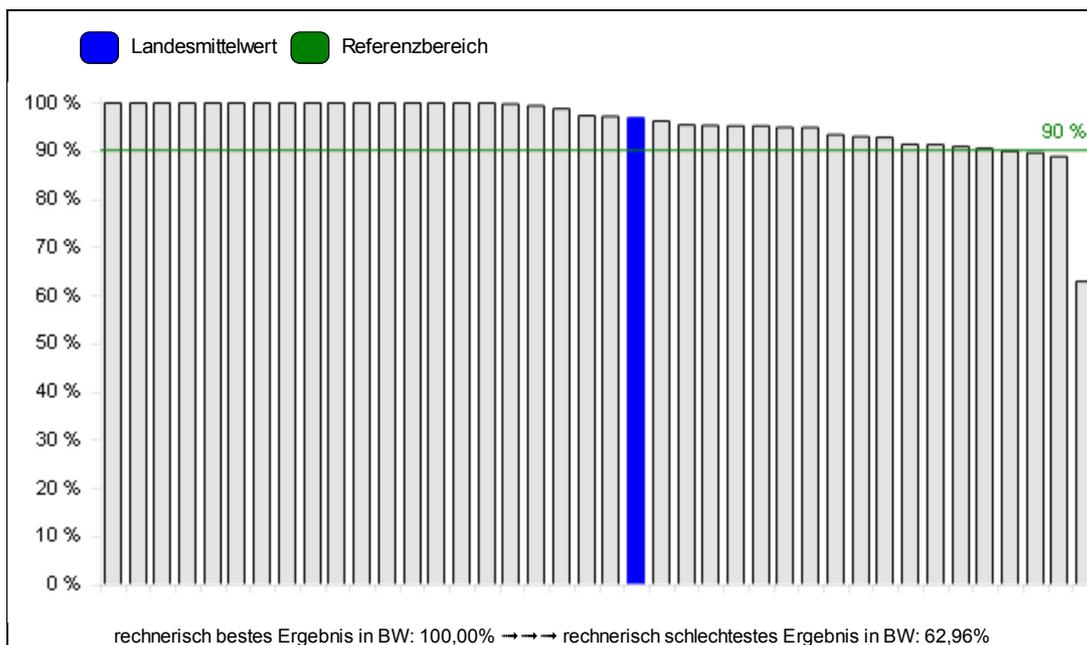
- 0 (keine Sklerose),
- 1 (mäßige subchondrale Sklerose),
- 2 (ausgeprägte subchondrale Sklerose),
- 3 (Sklerose mit Zysten Femur, Tibia, Patella)

Deformierung:

- 0 (keine Deformierung),
- 1 (Entrundung der Femurkondylen),
- 2 (ausgeprägte Destruktion, Deformierung)

Die nicht betroffenen Gelenkkompartimente sind intakt.

## 2.1 Indikation zur Schlittenprothese



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

## 2.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Ruheschmerzen und mind. 3 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score und intakte übrige Gelenkkompartimente	2670/3866	69,06%
Belastungsschmerzen und mind. 3 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score und intakte übrige Gelenkkompartimente	1077/3866	27,86%
Intakte übrige Gelenkkompartimente bei allen unikondylären Schlittenprothesen (ohne Frakturen)	3814/3866	98,65%

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gruppe 1: 0 Punkte	3/3866	0,08%
Gruppe 2: 1-2 Punkte	57/3866	1,47%
Gruppe 3: 3 Punkte	181/3866	4,68%
Gruppe 4: 4 Punkte	475/3866	12,29%
Gruppe 5: 5-6 Punkte	2369/3866	61,28%
Gruppe 6: 7-8 Punkte	781/3866	20,20%
Gruppe 7: 3 bis 8 Punkte	3806/3866	98,45%

### 3 Indikation zum Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel

Qualitätsziel: Möglichst oft eine angemessene Indikation (anhand der klinischen Symptomatik, röntgenologischer/klinischer Kriterien oder Entzündungszeichen oder mikrobiologischer Kriterien)

#### 3.1 Indikation zum Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel

**Indikator-ID: 54022**

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel bei Patienten ab 18 Jahren

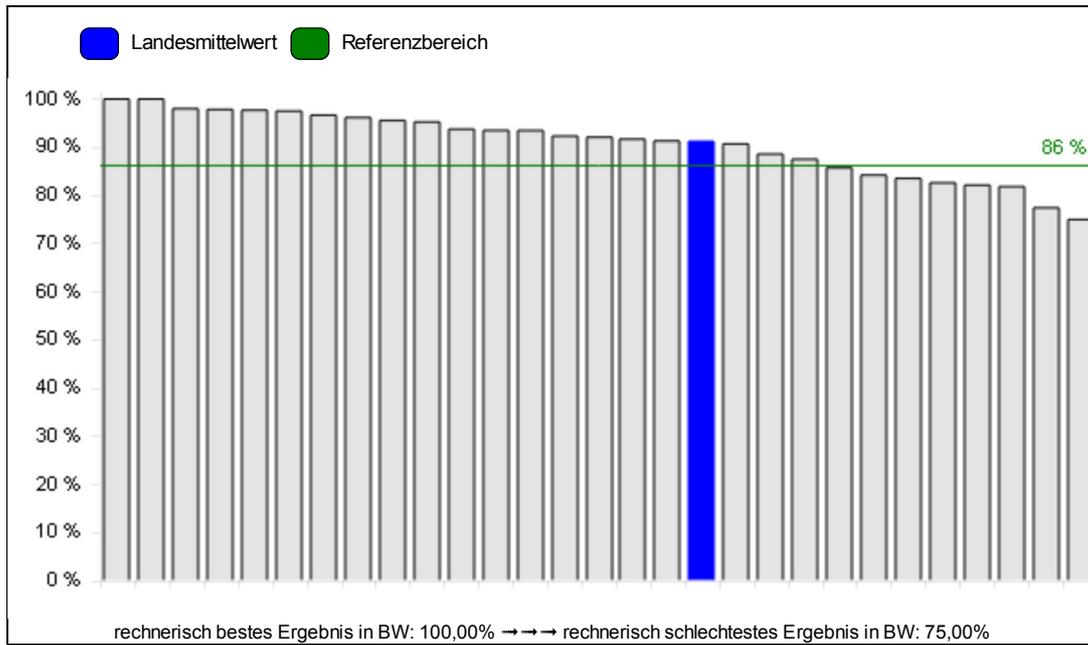
Zähler: Eingriffe bei Patienten mit:

- Prothesen(sub)-luxation  
ODER
- Implantatbruch und isoliertem Inlaywechsel  
ODER
- Abrieb/Defekt des PE-Inlays und isoliertem Inlaywechsel  
ODER
- Implantatfehlhage/Malrotation und isoliertem Inlaywechsel  
ODER
- Diagnosen gem. ICD\_KEP\_EntlDiag\_Einschluss\_QI\_54022 und isoliertem Inlaywechsel  
ODER
- Implantatwanderung und isoliertem Inlaywechsel  
ODER
- mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens einem klinischen / röntgenologischen Kriterium  
ODER
- mindestens einem Schmerzkriterium und einem positiven mikrobiologischem Kriterium  
ODER
- Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium

Referenzbereich: >= 86,00 % (Zielbereich)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Eingriffe bei Patienten mit Vorliegen von spezifischen röntgenologischen/klinischen Befunden (s. Zähler) (ID 54022)	1857/2036	91,21%
Vertrauensbereich		(89,90% - 92,36%)

### 3.1 Indikation zum Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

### 3.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Indikationsgruppe: Einzeitiger Wechsel	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Prothesen(sub)luxation	87/1719	5,06%
Implantatbruch und isoliertem Inlaywechsel	1/1719	0,06%
Abrieb/Defekt des PE-Inlays und isoliertem Inlaywechsel	127/1719	7,39%
Implantatfehl-lage/Malrotation und isoliertem Inlaywechsel	10/1719	0,58%
<b>isolierter Inlaywechsel und mind. eine Komplikationsdiagnose T84.0, T84.5, T81.0 oder T81.8</b>	374/1719	21,76%
mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese (T84.0)	216/374	57,75%
Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese (T84.5)	150/374	40,11%
Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffs, andermorts nicht klassifiziert (T81.0)	20/374	5,35%
Sonstige Komplikationen bei Eingriffen (T81.8)	10/374	2,67%
Implantatwanderung und isoliertem Inlaywechsel	10/1719	0,58%
mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens einem klinischen/ röntgenologischen Kriterium	1368/1719	79,58%
mindestens einem Schmerzkriterium und einem positiven mikrobiologischem Kriterium	167/1719	9,71%
Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium	165/1719	9,60%

Indikationsgruppe: Zweizeitiger Wechsel	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Prothesen(sub)luxation	2/317	0,63%
Implantatbruch und isoliertem Inlaywechsel	0/317	0,00%
Abrieb/Defekt des PE-Inlays und isoliertem Inlaywechsel	4/317	1,26%
Implantatfehl-lage/Malrotation und isoliertem Inlaywechsel	0/317	0,00%
<b>isolierter Inlaywechsel und mind. eine Komplikationsdiagnose T84.0, T84.5, T81.0 oder T81.8</b>	11/317	3,47%
mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese (T84.0)	3/11	27,27%
Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese (T84.5)	8/11	72,73%
Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffs, andermorts nicht klassifiziert (T81.0)	0/11	0,00%
Sonstige Komplikationen bei Eingriffen (T81.8)	0/11	0,00%
Implantatwanderung und isoliertem Inlaywechsel	0/317	0,00%
mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens einem klinischen/ röntgenologischen Kriterium	170/317	53,63%
mindestens einem Schmerzkriterium und einem positiven mikrobiologischem Kriterium	146/317	46,06%
Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium	140/317	44,16%

### 3.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Indikationsgruppe: Gesamt	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Prothesen(sub)luxation	89/2036	4,37%
Implantatbruch und isoliertem Inlaywechsel	1/2036	0,05%
Abrieb/Defekt des PE-Inlays und isoliertem Inlaywechsel	131/2036	6,43%
Implantatfehlage/Malrotation und isoliertem Inlaywechsel	10/2036	0,49%
<b>isolierter Inlaywechsel und mind. eine Komplikationsdiagnose T84.0, T84.5, T81.0 oder T81.8</b>	385/2036	18,91%
mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese (T84.0)	219/385	56,88%
Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese (T84.5)	158/385	41,04%
Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffs, andermorts nicht klassifiziert (T81.0)	20/385	5,19%
Sonstige Komplikationen bei Eingriffen (T81.8)	10/385	2,60%
Implantatwanderung und isoliertem Inlaywechsel	10/2036	0,49%
mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens einem klinischen/ röntgenologischen Kriterium	1538/2036	75,54%
mindestens einem Schmerzkriterium und einem positiven mikrobiologischem Kriterium	313/2036	15,37%
Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium	305/2036	14,98%

## 4 Perioperative Antibiotikaprophylaxe

Qualitätsziel: Grundsätzlich perioperative Antibiotikaprophylaxe

### 4.1 Perioperative Antibiotikaprophylaxe

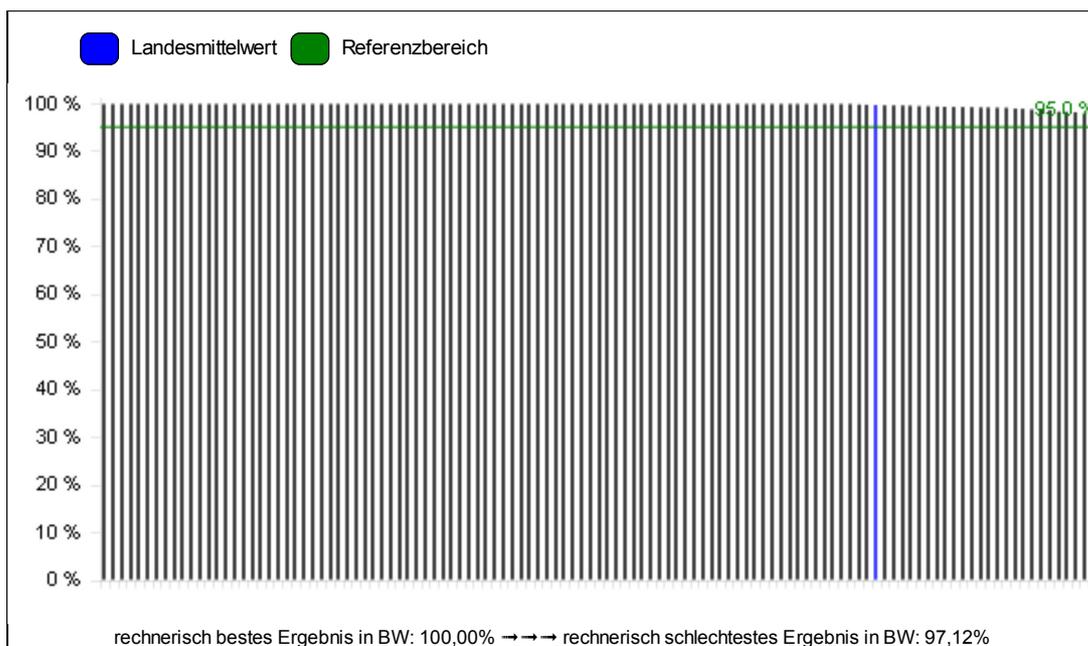
Indikator-ID: 54023

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel bei Patienten ab 18 Jahren

Zähler: Operationen, bei denen eine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde

Referenzbereich: >= 95,00 % (Zielbereich)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde (ID 54023)	22752/22799	99,79%
Vertrauensbereich		(99,73% - 99,84%)
keine	47/22799	0,21%
single shot	19980/22799	87,64%
Zweitgabe	1317/22799	5,78%
öfter	1455/22799	6,38%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

### 4.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Erstimplantation	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde	20719/20763	99,79%
keine	44/20763	0,21%
single shot	18862/20763	90,84%
Zweitgabe	1135/20763	5,47%
öfter	722/20763	3,48%

Einzeitiger Wechsel	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde	1717/1719	99,88%
keine	2/1719	0,12%
single shot	1019/1719	59,28%
Zweitgabe	163/1719	9,48%
öfter	535/1719	31,12%

Zweizeitiger Wechsel	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde	316/317	99,68%
keine	1/317	0,32%
single shot	99/317	31,23%
Zweitgabe	19/317	5,99%
öfter	198/317	62,46%

### 4.3 Landesspezifischer Qualitätsindikator: Mehrfachgaben bei perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei elektiven Eingriffen

Indikator-ID: BW5402315

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Eingriffe mit Mehrfachgaben (ID BW5402315)	1857/20763	8,94%
Vertrauensbereich		(8,56% - 9,34%)
Eingriffe mit Zweitgaben	1135/20763	5,47%
Eingriffe mit Mehrfachgaben > 2	722/20763	3,48%

## 5 Allgemeine Komplikationen

Qualitätsziel: Möglichst selten allgemeine Komplikationen

### 5.1 Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation

Indikator-ID: 54123

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation

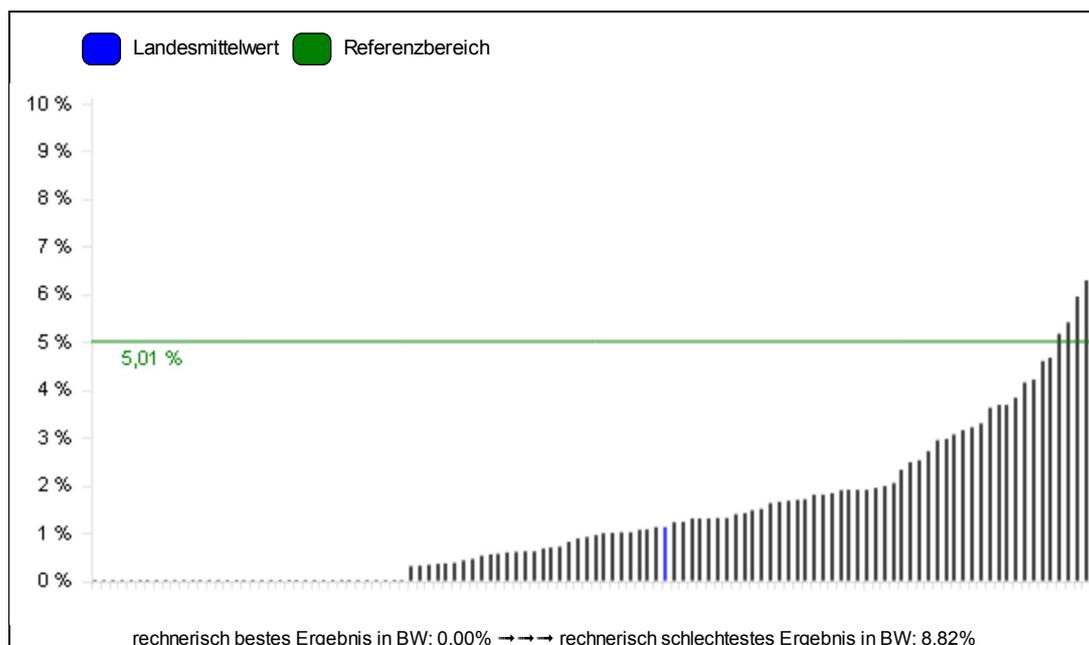
Zähler: Patienten, bei denen mindestens eine intra- oder postoperative Komplikation auftrat

Referenzbereich: <= 5,01 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten, bei denen mindestens eine intra- oder postoperative Komplikation auftrat (ID 54123)	236/20678	1,14%
Vertrauensbereich		(1,01% - 1,30%)

Die folgenden allgemeinen intra- und/oder postoperativen Komplikationen werden berücksichtigt:

- Pneumonie
- behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen
- tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose
- Lungenembolie
- postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

## 5.2 Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

**Indikator-ID: 50481**

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit ein- oder zweizeitigem Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

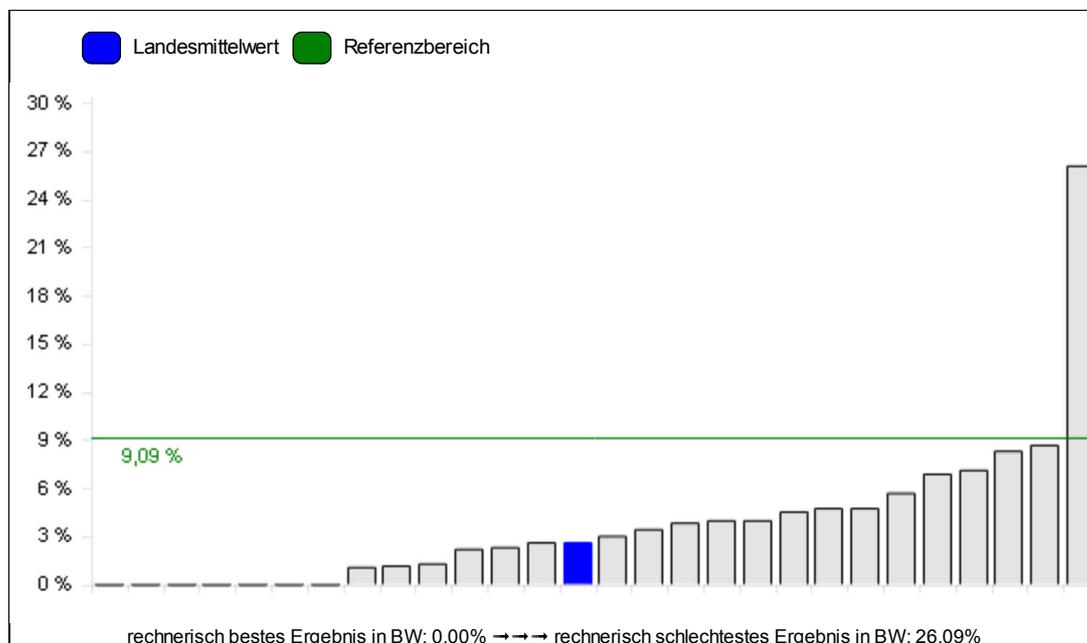
Zähler: Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine intra- oder postoperative Komplikation auftrat

Referenzbereich: <= 9,09 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine intra- oder postoperative Komplikation auftrat (ID 50481)	53/2007	2,64%
Vertrauensbereich		(2,02% - 3,44%)

Die folgenden allgemeinen intra- und/oder postoperativen Komplikationen werden berücksichtigt:

- Pneumonie
- behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen
- tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose
- Lungenembolie
- postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

### 5.3 Ergänzende Übersicht zu den Qualitätsindikatoren

Erstimplantation: Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pneumonie	43/20678	0,21%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	94/20678	0,45%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	57/20678	0,28%
Lungenembolie	33/20678	0,16%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	60/20678	0,29%
Sonstige allg. behandlungsbedürftige Komplikationen	321/20678	1,55%

Einzeitiger Wechsel: Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pneumonie	11/1693	0,65%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	25/1693	1,48%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	3/1693	0,18%
Lungenembolie	5/1693	0,30%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	6/1693	0,35%
Sonstige allg. behandlungsbedürftige Komplikationen	47/1693	2,78%

Zweizeitiger Wechsel: Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pneumonie	3/314	0,96%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	10/314	3,18%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0/314	0,00%
Lungenembolie	0/314	0,00%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	1/314	0,32%
Sonstige allg. behandlungsbedürftige Komplikationen	20/314	6,37%

Gesamt: Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pneumonie	56/22636	0,25%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	128/22636	0,57%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	60/22636	0,27%
Lungenembolie	38/22636	0,17%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	67/22636	0,30%
Sonstige allg. behandlungsbedürftige Komplikationen	385/22636	1,70%

## 6 Spezifische Komplikationen

Qualitätsziel: Möglichst selten spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen

### 6.1 Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation

Indikator-ID: 54124

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation

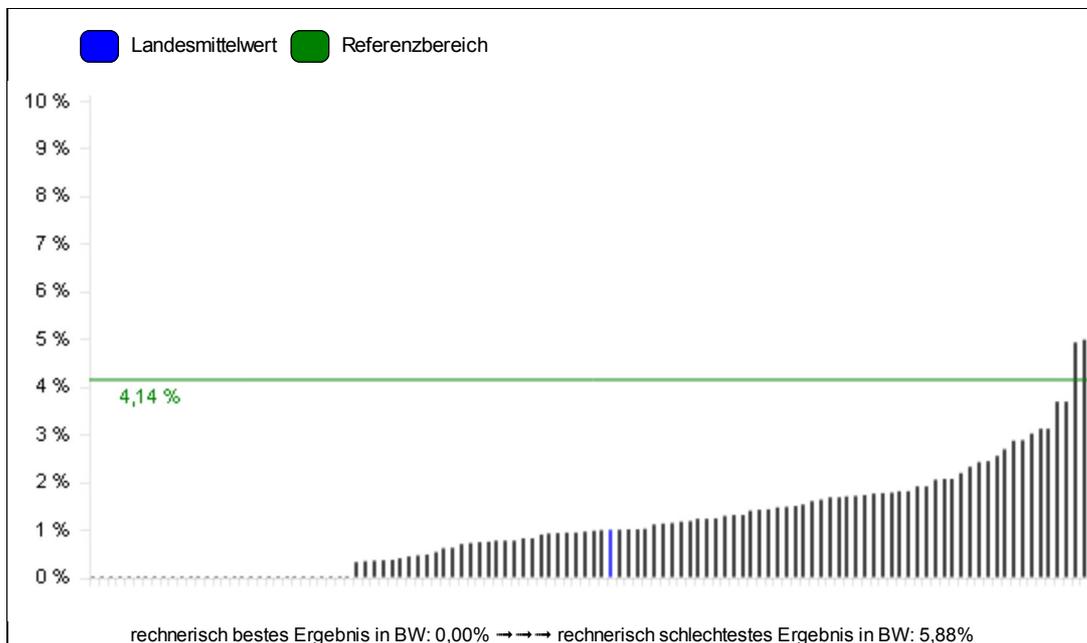
Zähler: Patienten, bei denen mindestens eine spezifische intra- oder postoperative Komplikation auftrat

Referenzbereich: <= 4,14 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten, bei denen mindestens eine spezifische intra- oder postoperative Komplikation auftrat (ID 54124)	208/20678	1,01%
Vertrauensbereich		(0,88% - 1,15%)

Die folgenden intra- und/oder postoperativen Komplikationen werden berücksichtigt:

- primäre Implantatfehlage
- sekundäre Implantatdislokation
- postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes
- Patellafehlstellung
- OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung
- OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion
- bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden
- periprothetische Fraktur
- postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition, A2 oder A3)
- reoperationspflichtige Wunddehiszenz
- reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder
- postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes
- Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae
- Fraktur der Patella



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

## 6.2 Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

**Indikator-ID: 54125**

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit ein- oder zweizeitigem Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

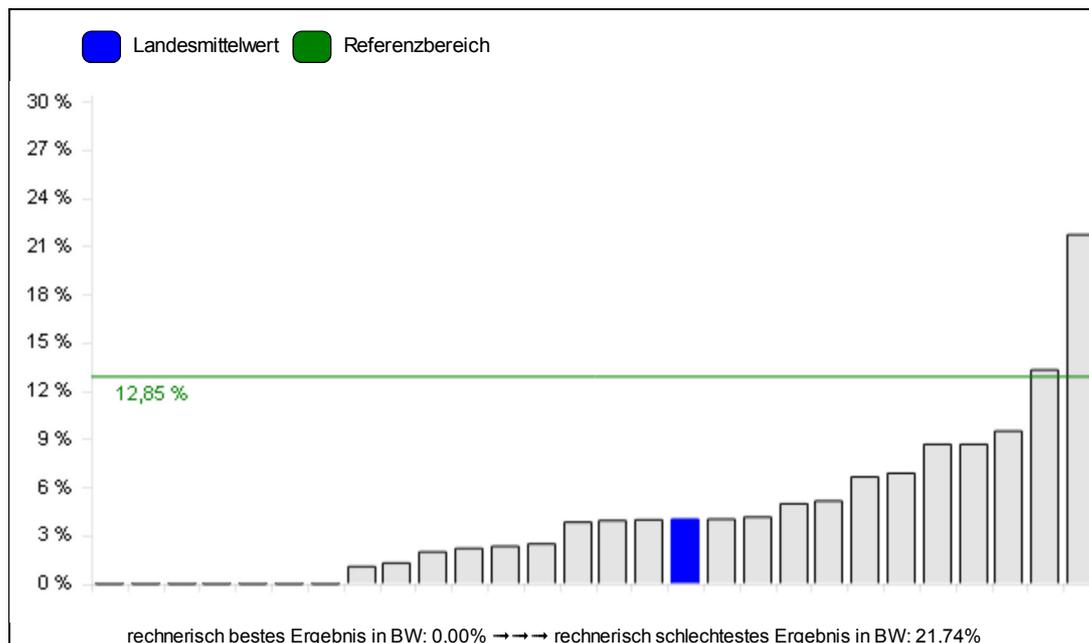
Zähler: Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine intra- oder postoperative Komplikation auftrat

Referenzbereich: <= 12,85 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine intra- oder postoperative Komplikation auftrat (ID 54125)	81/2007	4,04%
Vertrauensbereich		(3,26% - 4,99%)

Die folgenden intra- und/oder postoperativen Komplikationen werden berücksichtigt:

- primäre Implantatfehlage
- sekundäre Implantatdislokalisierung
- postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes
- Patellafehlstellung
- OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung
- OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion
- bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden
- periprothetische Fraktur
- postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition, A2 oder A3)
- reoperationspflichtige Wunddehiszenz
- reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder
- postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes
- Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae
- Fraktur der Patella



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

### 6.3 Ergänzende Übersicht zu den Qualitätsindikatoren

Erstimplantation: Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	3/20678	0,01%
sekundäre Implantatdislokation	0/20678	0,00%
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	1/20678	0,00%
Patellafehlstellung	1/20678	0,00%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	78/20678	0,38%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	4/20678	0,02%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden	27/20678	0,13%
periprothetische Fraktur	37/20678	0,18%
<b>postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)</b>	28/20678	0,14%
CDC A1	12/20678	0,06%
CDC A2	13/20678	0,06%
CDC A3	3/20678	0,01%
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	28/20678	0,14%
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	8/20678	0,04%
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	14/20678	0,07%
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	8/20678	0,04%
Fraktur der Patella	1/20678	0,00%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	53/20678	0,26%
Sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	75/20678	0,36%

Einzeitiger Wechsel: Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	3/1693	0,18%
sekundäre Implantatdislokation	2/1693	0,12%
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	2/1693	0,12%
Patellafehlstellung	2/1693	0,12%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	20/1693	1,18%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	2/1693	0,12%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden	0/1693	0,00%
periprothetische Fraktur	5/1693	0,30%
<b>postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)</b>	16/1693	0,95%
CDC A1	3/1693	0,18%
CDC A2	8/1693	0,47%
CDC A3	5/1693	0,30%
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	15/1693	0,89%
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	5/1693	0,30%
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	4/1693	0,24%
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	2/1693	0,12%
Fraktur der Patella	0/1693	0,00%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	26/1693	1,54%
Sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	12/1693	0,71%

### 6.3 Ergänzende Übersicht zu den Qualitätsindikatoren

Zweizeitiger Wechsel: Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	0/314	0,00%
sekundäre Implantatdislokation	0/314	0,00%
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	0/314	0,00%
Patellafehlstellung	1/314	0,32%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	7/314	2,23%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	0/314	0,00%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden	2/314	0,64%
periprothetische Fraktur	1/314	0,32%
<b>postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)</b>	2/314	0,64%
CDC A1	0/314	0,00%
CDC A2	2/314	0,64%
CDC A3	0/314	0,00%
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	5/314	1,59%
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	1/314	0,32%
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	0/314	0,00%
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	1/314	0,32%
Fraktur der Patella	0/314	0,00%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	7/314	2,23%
Sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	10/314	3,18%

Gesamt: Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	6/22636	0,03%
sekundäre Implantatdislokation	2/22636	0,01%
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	3/22636	0,01%
Patellafehlstellung	4/22636	0,02%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	105/22636	0,46%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	6/22636	0,03%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden	29/22636	0,13%
periprothetische Fraktur	43/22636	0,19%
<b>postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)</b>	46/22636	0,20%
CDC A1	14/22636	0,06%
CDC A2	22/22636	0,10%
CDC A3	6/22636	0,03%
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	48/22636	0,21%
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	14/22636	0,06%
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	17/22636	0,08%
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	11/22636	0,05%
Fraktur der Patella	1/22636	0,00%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	81/22636	0,36%
Sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	96/22636	0,42%

## 7 Beweglichkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Möglichst oft eine Beweglichkeit des Kniegelenks von 0-0-90 Grad bei Entlassung aus der akut-stationären Versorgung nach einer elektiven Erstimplantation einer Knieendoprothese

### 7.1 Beweglichkeit bei Entlassung

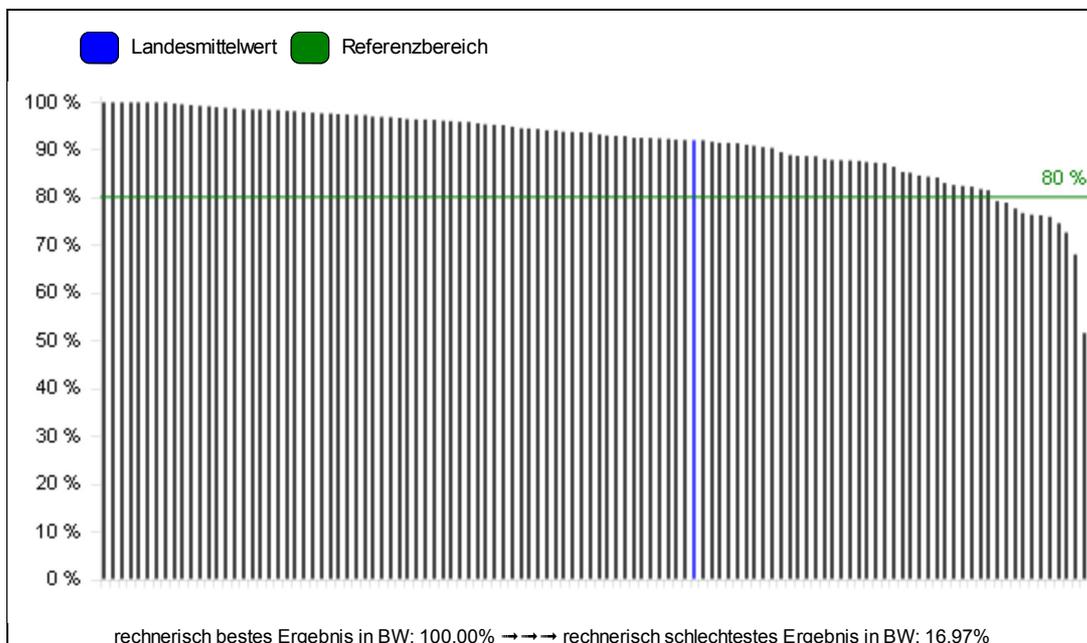
**Indikator-ID: 54026**

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden

Zähler: Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit des Knies von 0-0-90 Grad erreicht wurde (Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 90 Grad)

Referenzbereich: >= 80,00 % (Zielbereich)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Beweglichkeit bei Entlassung (ID 54026)	19032/20668	92,08%
Vertrauensbereich		(91,71% - 92,44%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

### 7.1.1 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Patienten, bei denen eine postoperative aktive Beweglichkeit des Knies von 0-0-90 Grad erreicht wurde *	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gruppe 1	19032/20668	92,08%
Gruppe 2	1375/1686	81,55%
Gruppe 3	178/313	56,87%
Gruppe 4	20545/22619	90,83%

\*(Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 90 Grad)

Grundgesamtheit:

Gruppe 1: Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden

Gruppe 2: Alle Patienten ab 18 Jahren mit einzeitigem Knie-Endoprothesen-Wechsel, die lebend entlassen wurden

Gruppe 3: Alle Patienten ab 18 Jahren mit zweizeitigem Knie-Endoprothesen-Wechsel, die lebend entlassen wurden

Gruppe 4: Alle Patienten ab 18 Jahren, die lebend entlassen wurden

### 7.2 Landeskennzahl: Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge

Indikator-ID: BW5402615

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge (ID BW5402615)	203/20668	0,98%
Vertrauensbereich		(0,86% - 1,13%)

Grundgesamtheit: Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden

#### 7.2.1 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gruppe 1	203/20668	0,98%
Gruppe 2	37/1686	2,19%
Gruppe 3	18/313	5,75%
Gruppe 4	257/22619	1,14%

Grundgesamtheit:

Gruppe 1: Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden

Gruppe 2: Alle Patienten ab 18 Jahren mit einzeitigem Knie-Endoprothesen-Wechsel, die lebend entlassen wurden

Gruppe 3: Alle Patienten ab 18 Jahren mit zweizeitigem Knie-Endoprothesen-Wechsel, die lebend entlassen wurden

Gruppe 4: Alle Patienten ab 18 Jahren, die lebend entlassen wurden

## 8 Gehunfähigkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Selten operationsbedingte Einschränkung des Gehens bei Entlassung

### 8.1 Gehunfähigkeit bei Entlassung

Indikator-ID: 54027

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation oder einem Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden

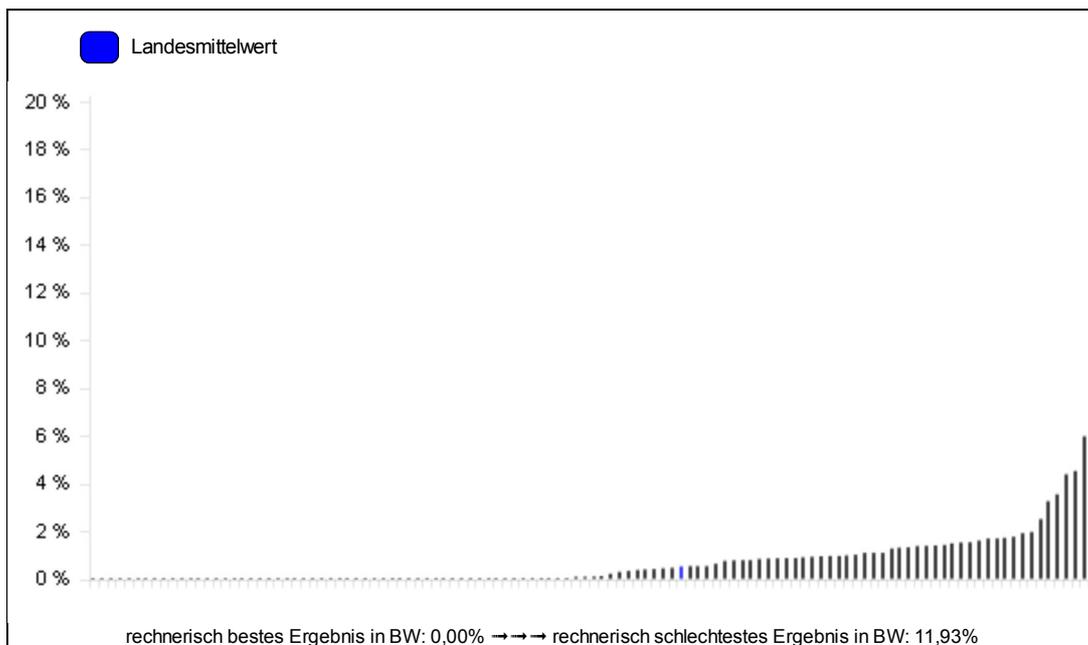
Zähler: Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl als Qualitätsindikator gestrichen

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gehunfähigkeit bei Entlassung (ID 54027)	120/21705	0,55%
Vertrauensbereich		(0,46% - 0,66%)

Anmerkung:

Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe) oder sich im Rollstuhl fortbewegt oder bei Entlassung bettlägerig ist.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

### 8.1.1 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren	120/21705	0,55%
Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren (Erstimplantation)	87/20079	0,43%
Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren (ein- oder zweizeitiger Wechsel)	36/1669	2,16%

Grundgesamtheit:

Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation oder einem Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden.

Anmerkung:

Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe) oder sich im Rollstuhl fortbewegt oder bei Entlassung bettlägerig ist.

## 8.2 Risikoadjustierung nach logistischem0 KEP-Score für QI-ID 54028: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung

### Indikator-ID: 54028

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation oder einem Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden

Zähler: Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren

Referenzbereich: <= 3,41 (95. Perzentil, Toleranzbereich)

Gehunfähigkeit bei Entlassung	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	120
	0,55%
vorhergesagt (E)	163,29
	0,75%
Gesamt	21705
O - E *	-0,20%

\* Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen KEP-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 54028)	0,73	
Vertrauensbereich		(0,61 - 0,88)

\*\* Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

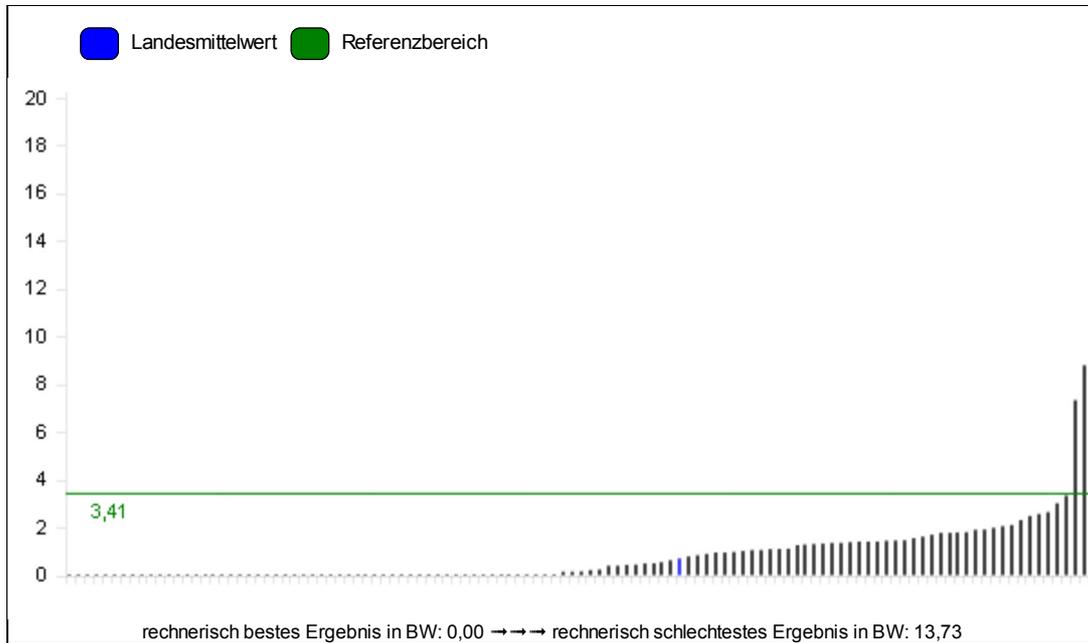
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung ist 10% kleiner als erwartet.

Anmerkung: Für die Berechnung der Risikoadjustierung dieses Indikators wird die Grundgesamtheit auf die erste Operation des Patienten eingeschränkt.

Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe) oder sich im Rollstuhl fortbewegt oder bei Entlassung bettlägerig ist.

### 8.2 Risikoadjustierung nach logistischem0 KEP-Score für QI-ID 54028: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

### 8.3 Risikofaktoren zum verwendeten KEP-Score bei Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung © IQTIG 2017

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,055198101815121	0,146	-41,538	-	-	-
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung - 67 bis unter 73 Jahre	0,273417657100882	0,099	2,759	1,314	1,082	1,596
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 73 bis unter 77 Jahre	0,298180709414551	0,098	3,043	1,347	1,112	1,633
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 77 Jahre	0,613039314034870	0,086	7,141	1,846	1,560	2,184
Geschlecht - weiblich	0,023380853302621	0,069	0,341	1,024	0,895	1,171
Gehhilfen bei Aufnahme - Unterarmgehstützen	0,245776610841838	0,068	3,614	1,279	1,119	1,461
Gehhilfen bei Aufnahme - Rollator oder Gehbock	1,248104772234376	0,093	13,470	3,484	2,905	4,177
Gehstrecke bei Aufnahme - Gehen am Stück bis 500m möglich	0,306516613183488	0,134	2,285	1,359	1,045	1,767
Gehstrecke bei Aufnahme - Auf der Stationsebene mobil	0,642033636906458	0,141	4,545	1,900	1,441	2,506
ASA-Klassifikation 3	0,556696509303721	0,060	9,217	1,745	1,550	1,964
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,397575656062753	0,202	6,908	4,045	2,721	6,014
Wundkontaminationsklassifikation 3 oder 4 (nach Definition der CDC)	0,975358922212483	0,173	5,633	2,652	1,889	3,724
Art des Eingriffs - Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,158763037770436	0,199	-0,796	0,853	0,577	1,261
Interaktion: Geschlecht - weiblich bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	0,422740831323711	0,155	2,735	1,526	1,127	2,066
Interaktion: Alter im 3. Quintil bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,117023563358816	0,240	-0,488	0,890	0,556	1,424
Interaktion: Alter im 4. Quintil bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	0,077530603198469	0,228	0,340	1,081	0,691	1,690
Interaktion: Alter im 5. Quintil bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	0,409495865697076	0,185	2,209	1,506	1,047	2,166
Implantation einer Knieschlittenprothese	-0,337979649878065	0,125	-2,703	0,713	0,558	0,911
Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation des betroffenen Gelenks	0,434604605674422	0,168	2,588	1,544	1,111	2,146
Positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation	0,740954475416090	0,156	4,762	2,098	1,546	2,846
Zweizeitiger Wechsel	0,365731849100361	0,158	2,321	1,442	1,058	1,963
Periprothetische Fraktur	1,481117753145846	0,205	7,227	4,398	2,943	6,572

## 9 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit

Qualitätsziel: Geringe Sterblichkeit während des akut-stationären Aufenthaltes

### 9.1 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit

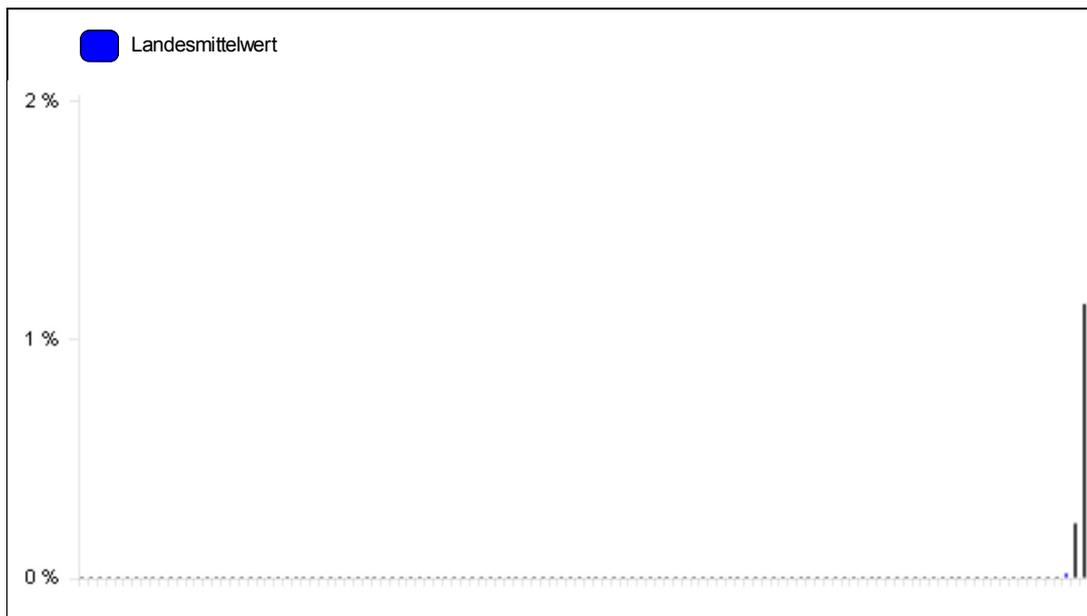
Indikator-ID: 54127

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahre, die nach logistischem KEP-Score für den Indikator mit der QI-ID 54127 eine geringe Sterbewahrscheinlichkeit aufweisen (< 30. Perzentil der Risikoverteilung unter den Todesfällen = 0,34 %)

Zähler: Alle Patienten, die nicht lebend entlassen wurden

Referenzbereich: Sentinel-Event

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten, die nicht lebend entlassen wurden (ID 54127)	4/21121	0,02%
Vertrauensbereich		(0,01% - 0,05%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

## 9.2 Risikofaktoren zum verwendeten KEP-Score bei Todesfällen während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit © IQTIG 2017

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-8,045017908306866	0,198	-40,719	-	-	-
Altersrisiko pro Jahr Abweichung vom Durchschnittsalter (69 Jahre)	0,09758948645269	0,010	9,698	1,103	1,081	1,124
Geschlecht - weiblich	-0,658556103118757	0,143	-4,596	0,518	0,391	0,685
Gehstrecke bei Aufnahme - auf der Stationsebene mobil	0,123132767588465	0,185	0,665	1,131	0,787	1,626
Gehstrecke bei Aufnahme - im Zimmer mobil	0,581457085493309	0,246	2,365	1,789	1,105	2,896
Gehstrecke bei Aufnahme - immobil	1,160454033883683	0,364	3,190	3,191	1,564	6,511
Gehhilfen bei Aufnahme - Unterarmgehstützen	0,405212061999966	0,180	2,247	1,500	1,053	2,136
Gehhilfen bei Aufnahme - Rollator oder Gehbock	0,760478842119407	0,241	3,159	2,139	1,335	3,429
Gehhilfen bei Aufnahme - Rollstuhl	0,406564691352615	0,403	1,009	1,502	0,682	3,307
Gehhilfen bei Aufnahme - bettlägerig	0,753463191734544	0,440	1,712	2,124	0,896	5,034
ASA-Klassifikation 3	1,255328343619135	0,184	6,818	3,509	2,446	5,034
ASA-Klassifikation 4 oder 5	2,88885200874377	0,272	10,614	17,973	10,543	30,641
Art des Eingriffs - Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	0,676837696142592	0,268	2,525	1,968	1,163	3,328
Art des Eingriffs - Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	0,067840288545668	0,402	0,169	1,070	0,486	2,355
Implantation einer Knie-schlittenprothese	0,856521800111310	0,512	1,673	2,355	0,864	6,422
Bei Implantation einer Knie-schlittenprothese - übrige Gelenkkompartimente intakt	-1,663408438993786	0,711	-2,341	0,189	0,047	0,763
Mikrobiologische Untersuchung vor Prothesenexplantation - durchgeführt, negativ	-0,934966779597870	0,344	-2,717	0,393	0,200	0,771
Mikrobiologische Untersuchung vor Prothesenexplantation - durchgeführt, positiv	0,542248983453570	0,367	1,476	1,720	0,837	3,533
histopathologischer Befund - infektiöser Typ (Typ III)	0,708269632468750	0,343	2,066	2,030	1,037	3,976
periprotetische Fraktur	0,701307272940144	0,344	2,041	2,016	1,028	3,955

### 9.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Verstorbene Patienten: Elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
mit ASA 1	0/19585	0,00%
mit ASA 2	1/19585	0,01%
mit ASA 3	3/19585	0,02%
mit ASA 4	0/19585	0,00%
mit ASA 5	0/19585	0,00%

Verstorbene Patienten: einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
mit ASA 1	0/1327	0,00%
mit ASA 2	0/1327	0,00%
mit ASA 3	0/1327	0,00%
mit ASA 4	0/1327	0,00%
mit ASA 5	0/1327	0,00%

Verstorbene Patienten: Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsel	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
mit ASA 1	0/209	0,00%
mit ASA 2	0/209	0,00%
mit ASA 3	0/209	0,00%
mit ASA 4	0/209	0,00%
mit ASA 5	0/209	0,00%